

5

Freizeit, Hobbys und Ferien



Lernziele

- über Freizeit und Freizeitaktivitäten sprechen
- über Reiseziele und Sehenswürdigkeiten sprechen
- Reisen beschreiben
- über Vergangenes sprechen



Projects

1. In DACHL there are many well-known and popular tourist destinations. However, there are also other important locations for science and technology, social sciences, fine arts, like CERN, Max Planck and Fraunhofer Institutes, Alte / Neue Pinakothek, etc. Create different topical itineraries based on the interests of your family and friends.
2. Create a season wise tourist itinerary for different parts of India with appropriate travel tips in German.
3. Make a series of photos, collect picture post cards, paintings etc. and write short blogs, stories and poems related to the visuals.

5A1 Freizeitaktivitäten und Hobbys

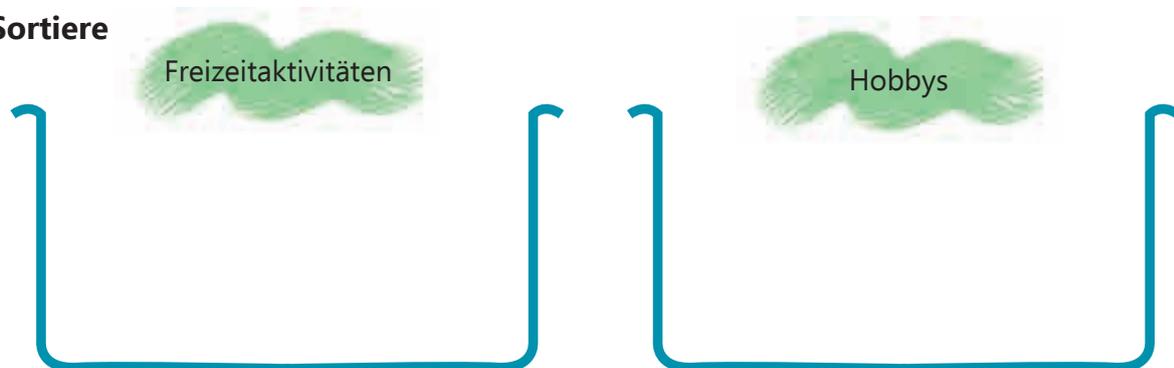
Sind Freizeitaktivitäten und Hobbys gleich? Was glaubst du?



schwimmen Karate machen Geige spielen Gedichte schreiben malen basteln lesen Computerspiele spielen Yoga machen nähen einen Kochkurs besuchen Cricket spielen stricken Münzen und Geldscheine sammeln Ski fahren ins Kino gehen tanzen Rätsel lösen Schach spielen Freunde treffen Musik hören ein Museum besuchen Fotoalben anschauen

Hobbys muss man kultivieren.
Freizeitaktivitäten brauchen nur Zeit!

Sortiere



Wann hast du Freizeit? Welche Hobbys hast du? Was machst du in der Freizeit?

abends, früh am Morgen,
am Wochenende, am Feiertag

Mein Hobby ist ... Briefmarken sammeln / Klavier spielen ... In der Freizeit lese ich gern Krimis. Mit Freunden gehe ich in die Disko oder auch wandern. ...

5A2 Was kann man an diesen Ferienorten machen?



1. Am Strand: _____
2. In der Stadt: _____
3. In den Bergen: _____
4. In der Wüste: _____
5. Im Wald _____
6. Im Meer _____

wandern, bergsteigen, in der Sonne liegen, baden, schwimmen, Sandburge bauen, auf Kamelen reiten, Eis essen, einkaufen, Spezialitäten probieren, segeln, Ski fahren, Skateboard fahren, surfen, eine Wüstensafari mit dem Jeep machen, Pilze sammeln, Picknick machen, zelten, Stadtrundgang machen, Monumente besichtigen, Verwandte besuchen, in den Tempel gehen, ...



Typisch Deutsch!

Germans are world champions in travelling. However, they are hard to please. Happy, if their expectations are fulfilled. They are price-conscious though not miserly.

In 2018 a foundation interviewed 4000 tourists above 14 years and listed the following expectations from a perfectly successful holiday:

- 1 Good benefits from the money invested.. (79%)
- 2 Beautiful nature and Hospitality (73%)
- 3 Coziness (72%)
- 4 Harmony and Tasty Food (71%)
- 5 Peace and Relaxation (68%)
- 6 Warm Weather, Sun and Climate (66%)

(source: statista.com)

5A3 Was für eine Reise? Wann? Mit wem? Wie?

Gruppen-, Geschäfts-, Abenteuer-, Studien-, Hochzeits-, Solo-, Weltreise, Bus-, Zug-, Auto-, Schiffs-, Flugreise Kreuzfahrt, Rad-, Motorradtour

Im Sommer / Winter / Monsun / Frühling / Herbst, in den Ferien, am Wochenende, nach der Prüfung

Mit der Familie, mit Kollegen / Kolleginnen, Freunden, allein, ...

Ordne zu.

1. mit dem Schiff
2. mit dem Zug/der Bahn
3. mit dem Auto
4. mit dem Flugzeug
5. mit dem Bus
6. mit dem Fahrrad
7. mit dem Motorrad



z.B. Im Sommer machen wir eine Gruppenreise. Wir fahren nach Rajasthan. Meine Großeltern reisen auch mit. Wir fliegen nach Jaipur und mieten dann Autos für die Rundreise.

Wohin reisen /
fahren?
- ans Meer, an den
See, in den Wald,
in die Berge, in die
Großstadt, an den
Strand, auf die Insel

Dialog 1

- Anton : Endlich Ferien! Was hast du vor, Simon?
Simon : Ich fahre in die Berge. Ich liebe die Natur. Und was machst du?
Anton : Ich? Ich bin ein Stadtmensch. Ich fahre nach Hamburg.
Simon : Na dann, viel Spaß.
Anton : Danke, und dir auch eine schöne Reise, Simon!

Dialog 2

- Leonie : Wohin fährst du dieses Jahr?
Chinmay : Nach Indien. Ich besuche meine Großeltern. Und du?
Leonie : Ich fahre an den Strand, auf Sylt.
Chinmay : Super! Ich wünsche dir viel Spaß.

Dialog 3

- Natasha : Wann fährst du nach Shimla?
Anika : Nach der Prüfung.
Natasha : Und wie fährst du?
Anika : Ich fliege bis Delhi und dann fahren wir mit dem Bus nach Shimla.
Natasha : Und habt ihr schon Hotelzimmer gebucht?
Anika : Nein, wir wohnen bei meinem Onkel. Er wohnt dort seit fünf Jahren mit seiner Familie.
Natasha : Das ist ja toll. Also, gute Reise!
Anika : Danke!



5A4 Reisevorbereitungen

Wie bereitest du dich auf die Reise vor? Was brauchst du? Was musst du unbedingt mitnehmen?
Pass, Visum, Reiseversicherung, Reiseapotheke, Reservierung der Deutschen Jugendherberge (DJH), Flug-, Zug-, Buskarten, Kleidung, Accessoires, Reiseführer, Reiseplan, wichtige Telefonnummern, Adressen, Wörterbuch, ...

Was machen diese Leute?

Situation 1:

Rohan reist im Mai in den Himalaya. Er braucht Er muss ... mitnehmen.

Situation 2:

Veronica macht eine Reise durch Südindien. Sie hat 1 Monat lang Ferien.

Situation 3:

Herr und Frau Weinrich fahren nach Rajasthan. Ihr Urlaub dauert 2 Wochen.

Situation 4:

Radha fährt zum ersten Mal nach Deutschland. Sie besucht einen 4-wöchigen Deutschkurs in Düsseldorf.

5A5 Reise- und Ferienbeschreibungen



Dialog 4

Schneider : Guten Tag, Frau Demir! Wo waren Sie?

Demir : Ich bin gerade aus dem Urlaub zurück. Eine Gruppenreise durch Österreich.

Schneider : Wie war es?

Demir : Sehr schön. Wir hatten angenehmes Wetter. Und wo waren Sie?

Schneider : Na ja ... Ich war zu Hause. Ich habe gelesen, ferngesehen, geschlafen, und von einer Weltreise geträumt. Erholung pur!



Quizfragen



15. Welches Land ist berühmt für Rado und Nestle?

a. England

b. Frankreich

c. die Schweiz

16. Welche Farben hat die deutsche Flagge?

a. Schwarz-Rot-Gold

b. Gold-Gelb- Schwarz

c. weiß-schwarz-rot

17. Woher kommt Roger Federer?

a. aus Deutschland

b. aus Liechtenstein

c. aus der Schweiz

Dialog 5

Leonie : Hallo, Chinmay. Wie war deine Reise nach Indien?

Chinmay: Toll!

Leonie : Was hast du gemacht?

Chinmay: Ich bin nach Goa gefahren. Ich habe am Strand gespielt und auch viel Fisch gegessen.



Dialog 6

Martha : Hallo Peter und Max. Wo wart ihr?

Peter : Wir waren in den Bergen.

Max : Wir haben Winterurlaub gemacht.

Martha : Wie schön. Was habt ihr dort gemacht?

Peter : Wir haben im Schnee gespielt und wir sind auch Ski gefahren.

Max : Und auch einen Schneemann gebaut.

Martha : Toll!



So viele verschiedene Reisen! Wie viele und welche hast du gemacht?

	1	S							R	E	I	S	E
	2	G							R	E	I	S	E
3	G								R	E	I	S	E
4	H								R	E	I	S	E
				5	B				R	E	I	S	E
				6	F				R	E	I	S	E
				7	B				R	E	I	S	E
8	A								R	E	I	S	E
				9	W				R	E	I	S	E
10	S								R	E	I	S	E
		11	F						R	E	I	S	E

Letzte Woche ist Angelika mit ihren Freunden nach Berlin gefahren. Hier sind ihre Tagebucheinträge.

23. September

Heute sind wir mit dem Bus in Berlin angekommen. Vor der Ankunft haben wir ein Zimmer im Hotel reserviert. Das Hotel liegt in der Friedrichstraße. Am Abend haben wir einen Stadtbummel gemacht. Dann sind wir ins „Berliner Ensemble“ gegangen. Aber da hat Leonie gemerkt; sie hat die Karten fürs Theaterstück im Hotel vergessen. Dann sind sie und Paul schnell zum Hotel gelaufen und haben die Karten geholt. Dort haben wir das Stück „die Parallelwelt“ gesehen. Das Stück war besonders gut, haben alle gedacht, aber außer Markus. Er hat es nicht so interessant gefunden.

24. September

Wir haben im Hotel gefrühstückt und dann eine Stadtrundfahrt mit der Bus Linie 100 durch Berlin gemacht. Wir haben das Brandenburger Tor, das Bundeskanzleramt, Unter den Linden, den Reichstag besucht. Wir haben den Reichstag von innen besichtigt. Von der Reichstagskuppel sieht die Stadt Berlin so schön aus. Wir haben auch das jüdische Museum besucht. Die Gedächtniskirche am Breitscheidplatz habe ich besonders gut gefunden. In dem 2. Weltkrieg haben die Bomben die Kirche stark ruiniert. Man hat die Turmruine nicht wieder aufgebaut und sie ist heute ein wichtiges Mahnmahl gegen Krieg. Dann habe ich viel eingekauft. Ich habe auch viele Souvenirs für Freunde und meine Eltern gekauft. Der Tag war anstrengend und alle waren total müde; natürlich auch ich. Ich bin im Hotel sofort eingeschlafen.

Oh ja, wir haben auch Currywurst probiert. Currywurst mit Pommes ist echt lecker!

Wir haben zwei Tage in Berlin und einen Tag in Brandenburg verbracht.

Die Reise war sehr schön und wir haben viel Spaß gehabt. Berlin ist eine tolle Stadt. Ich hoffe, ich besuche die Stadt bald wieder!





5B Analyse

5B1 Präpositionen mit Dativ

In lesson 2 you have already come across prepositions with Accusative. You know that prepositions are unique to every language. It is easier to remember them with their usage in a context.

Woher?	aus: Ich komme aus der Slowakei /aus den USA / aus dem Iran. Die Kinder kommen aus dem Klassenzimmer. Iris trinkt Wasser aus dem Glas. von: Georg kommt gerade von der Schule. Aber: Georg kommt von zu Hause
Wohin	zu: Wir gehen zum Bahnhof. Ich gehe zur Party/ zum Geburtstag. Tanja fährt am Wochenende zu ihren Großeltern.
Wann	nach: Nach dem Film essen die Freunde Eis.
Seit wann?	seit: Seit vier Monaten lernen wir Deutsch.
Wie?	mit: Fährst du mit dem Bus? Ich schreibe mit dem Kuli. Elke wohnt mit ihren Freunden in einer WG.
Wo?	bei: Anke ist eine Stunde beim Arzt. Anika wohnt bei ihren Großeltern. gegenüber: Das Kaufhaus liegt der Schule gegenüber.
Von wem?	von: Das ist das Auto von meinem Onkel.

Sometimes there is no article following the prepositions.

e.g.

- 1) Das Hemd ist aus Baumwolle.
- 2) Tobias kommt aus Wien.
- 3) Was ist Thomas von Beruf?
- 4) Jonas fährt nach Berlin.
Anja geht nach Hause.
- 5) Barbara bleibt zu Hause.
Sabine geht zu Fuß zum College.
- 6) Gurgaon liegt bei Delhi.



Watch out for the variety of meanings of prepositions.

von dem = vom
zu dem = zum

bei dem = beim
zu der = zur

5B2 Artikel im Dativ

m	f	n	Pl
nach dem Unterricht	mit der Bahn	aus dem Büro	aus den Büchern
mit einem Freund	zu einer Freundin	aus einem Glas	mit Freunden
von meinem Onkel	seit meiner Schulzeit	von meinem Haus	bei meinen Großeltern



My observation:

In Dative plural, nouns take an extra ___ as ending. Exceptions are nouns ending in 'n'/'s' in plural, e.g. Jacken, Autos.

5B3 Vergangenheit II – Perfekt

	Hilfsverb		Partizip II
Wir	haben	am Strand	gespielt.
Wir	sind	auch Schi	gefahren.
Und	habt	ihr schon Hotelzimmer	gebucht?
Meine Freunde	haben	mich	besucht.
Ich	habe		ferngesehen



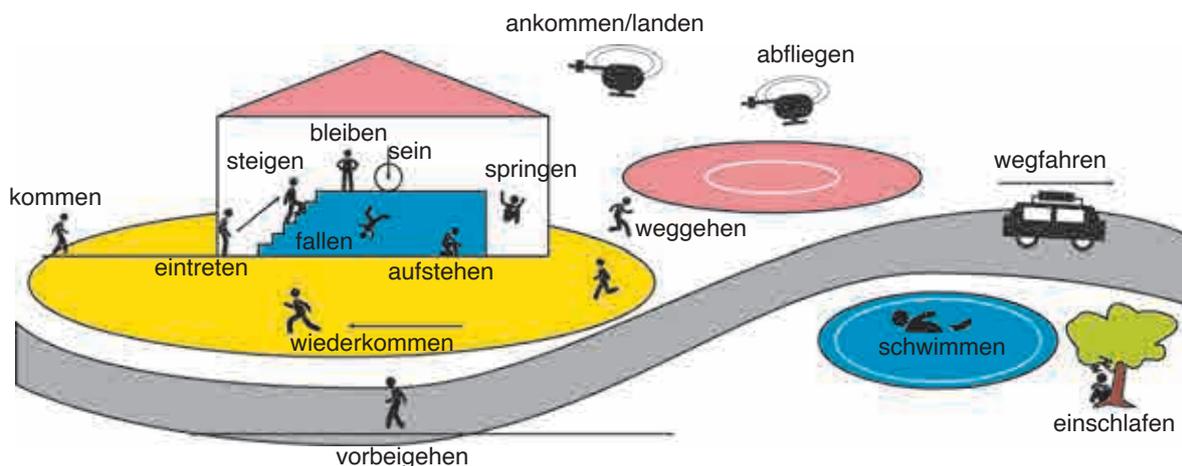
My observation:

1. There are _____ verbs in each sentence.
2. The Partizip II form (past participle) is at _____ and the Hilfsverb (auxiliary verb) is _____.

conjugated,
the end of the
sentence, two

This tense is used for narration and reporting in spoken as well as written language, for describing happenings and actions in the past.

The following verbs require 'sein' as Hilfsverb



Verbs showing motion (e.g. gehen, kommen) and a change in state (e.g. einschlafen, aufstehen) require 'sein' as the auxiliary. The verbs 'bleiben' and 'sein' are exceptions.

The number of verbs with 'sein' is comparatively smaller than the number of verbs with 'haben' as Hilfsverb. So learn them separately.

This is how the Partizip II of most verbs is built.

machen	ge+.....+t gemacht	arbeiten	ge+.....+et gearbeitet
bestellen*	-.....+t /et bestellt	fotografieren	-.....+t fotografiert
aufmachen	Präfix +ge+.....+t/ aufgemacht		

In the Partizip II of some verbs, you will notice a change in vowel or consonant in the stem.

schreiben	ge+.....+en geschrieben	nehmen	ge+.....+en genommen
beginnen	-.....+en begonnen	verstehen	-.....+en verstanden
einsteigen	Präfix +ge+.....+en eingestiegen	aufstehen	Präfix +ge+.....+en aufgestanden

Of course there are verbs without any change in the stem such as vergessen, geschlafen, gelesen, gesehen, etc.

A few others are mixed forms e.g. bringen (gebracht), denken (gedacht), kennen (gekant), wissen (gewusst). They end in a t and there is a change in the stem.

No 'ge' for -* Verbs starting with non-separable prefixes 'be-, er-, ver-, ge-, ' etc. and

Verbs ending in '-ieren'

Sortiere die Verben im Partizip II in die Tabelle.

geträumt, gelesen, geschrieben, gesprochen, gehört, angerufen, ferngesehen, genommen, gesehen, geholt, geantwortet, gefrühstückt, diskutiert, getanzt, gesungen, weggefahren, eingeschlafen, studiert, besucht, versucht, repariert, gereist, eingekauft, vorgelesen, gefallen, bekommen, vergessen, reserviert, gelaufen, gefunden, besichtigt, fotografiert

ge+.....+t/et	-.....+t/et	Präf+ge+..... +t/et	ge+.....+en+en	Präf+ge+..... +en

5B4 Ja – Nein - Doch

Sind die Fragen und Antworten positiv (+) oder negativ (-)?

Liest du gar keine Bücher? ()
 → Doch, ich lese gern Romane. ()
 → Nein, ich lese nicht gern. ()

Gehst du heute Abend ins Kino? ()
 → Nein, heute bleibe ich zu Hause. ()
 → Ja, ich habe schon eine Karte. ()

Hast du keinen Regenmantel? ()
 → Doch, ich habe einen. ()
 → Nein, ich habe heute keinen. ()

Zu einer Frage passen zwei Antworten. Ordne zu.

	Ja, er ist da./
Liest du gern Krimis?	Doch, das ist er./
	Ja, Krimis lese ich sehr gern, besonders von Sherlock Holmes
Ist unser Deutschlehrer da?	Nein, er ist noch nicht da.
	Nein, der ist doch schon alt.
Ist das nicht der neue Pullover?	Nein, ich lese gern Romane.



5C1 Urlaubsberichte

Was haben diese Leute in den Ferien gemacht? Wo waren sie im Urlaub? Wir haben einige Leute gefragt.

Hier sind die Antworten.



Letztes Jahr bin ich an der Nordsee gewesen. Das Wetter war kalt. Ich war mit meinen Freunden da. Wir haben am Strand Fußball gespielt. Da habe ich Katherina kennen gelernt. Sie kommt aus Bonn. Wir haben geschwommen und auch ein Sonnenbad genommen. Ich war richtig in Katherina verliebt.

Sven 16, Schüler



Stellt euch vor, Ferien zu Hause und überhaupt nicht langweilig! Mit Freunden habe ich auf der Terrasse übernachtet. Wir hatten dabei eine Sternkarte und ein Fernglas. Das hat eine Menge Spaß gemacht. Ihr könnt auch Ferien zu Hause verbringen.

Tobias17, Schüler.



In meinen Ferien habe ich jeden Tag fünf Stunden in einem Altenheim gearbeitet. Ich habe alten Menschen aus den Zeitungen vorgelesen. Für sie habe ich manchmal online eingekauft. Ich mag solche Sozialarbeit. Dabei habe ich viel Geduld gelernt.

Natascha 17, Schülerin.

Urlaub mit unseren Kindern in der Wüste in Dubai. Im Mai war das Wetter dort angenehm. Das Essen im Hotel war lecker. Die Architektur in Dubai ist wunderbar. Es hat meinem Mann besonders gefallen. Unsere Kinder sind vielmals auf dem Kamel geritten. Dieser Urlaub war eine gute Erholung für die ganze Familie.

Frau Braun 41, Professorin.



5C2 Freizeit und Hobbys

Ich verbringe meine Freizeit meistens mit meinen Freunden. Wir alle sind sportlich. Also Joggen, Radfahren, Straßenfußball spielen oder Skateboard fahren sind unsere Lieblingsfreizeitaktivitäten. Im Sommer gehen wir aber schwimmen.

Thomas, 18



Ich hasse Sport. In meiner Freizeit bleibe ich gerne zu Hause. Lesen ist mein Hobby. Nicht nur in der Freizeit, sondern auch im Bus, in der U-Bahn, an der Haltestelle lese ich etwas. Immer habe ich ein Buch in meinem Rucksack. Besonders gern lese ich in der Nacht, wenn es überall total ruhig ist und niemand mich stört. Für meine Gesundheit mache ich dreimal in der Woche Aerobik. Sonst nichts, nur Lesen, Lesen und Lesen! Das ist was für mich.

Sandra, 19

Meine Schwester Martina und ich, wir sind musikalisch. Wir hören und machen Musik. Ich lerne Gitarre und Martina lernt Klavier. Wir beide singen auch. Wir haben eine Band. Alle können singen oder ein Musikinstrument spielen. Bei Familienfesten geben wir manchmal ein Konzert und verdienen ein bisschen Taschengeld. Das macht wirklich Spaß!

Martina, 20, Julia,



Ich bin echt ein Faulenzer. In meiner Freizeit faulenze ich. Stundenlang kann ich am Fenster oder auf einer Bank im Park sitzen und herumschauen. Oder ich liege einfach im Bett. Mir ist es nie langweilig. Bewegung mag ich überhaupt nicht. Deshalb sind meine Eltern immer böse auf mich und sie sagen, ich vergeude immer viel Zeit.

Rainer, 16

Als Kind habe ich fast alle möglichen Dinge um mich gesammelt: Briefmarken, Papiertücher im Restaurant, Tickets, Münzen, CDs und sogar Steine! Alles habe ich heute noch in meinem Schrank.

Felix, 16



Textarbeit

A. Wer ist das?

1. treibt keinen Sport: _____
2. geht nicht gern aus: _____
3. liebt Bücher: _____
4. verdient Geld mit dem Hobby: _____
5. ist ein Sammler: _____

B. Wie steht das im Text?

1. Thomas und seine Freunde treiben gern Sport.
2. Sandra mag keinen Sport.
3. Rainer ist gar nicht aktiv.

C. Welche Freizeitaktivität findest du interessant? Warum?

D. Was sind deine Hobbys?

E. Was machen deine Freunde, deine Eltern und Großeltern in der Freizeit?



Viel Spaß mit Deutsch!

Wie viele Wörter kannst du aus diesen Wörtern machen?



5C3 Ein Reiseblog

Annette reist gern. Dieses Mal ist sie in Indien mit ihren Freunden. Sie macht eine Reise von Norden bis Süden. Sie bloggt über ihre Reisen. Ihre Freunde und Familie lesen ihre Blogs gerne. Hier ist eine Seite aus ihrem Blog:

Im Herzen Indiens: eine Reise durch die Hauptstadt

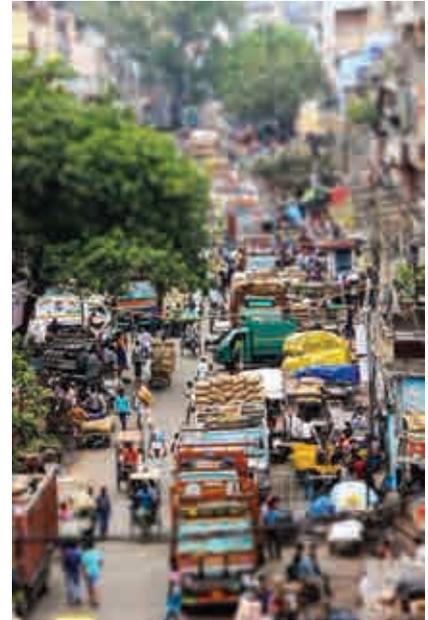
Delhi ist eine schöne Stadt. Der erste Tag hat mit einem Stadtbummel durch die alte Stadt begonnen. Die kleinen und übervollen Straßen sind eigenartig. Die scharfen aber leckeren Parathas, eine Spezialität aus Norden von Indien schmecken sehr gut!

Die Jama Moschee, das Rote Fort sind sehr berühmt für die Architektur. Die alte Stadt bietet auch eine gute Möglichkeit für Einkäufen an. Ich habe auch viele bunte Röcke, Schmucksachen und Kleider gekauft. Das Einkäufen war doch eine tolle Erfahrung!

Der Verkehr auf der Straße ist aber sehr chaotisch. Das ständige Hupfen macht den Spaziergang sehr anstrengend. Und die unangenehmen Blicke der Einheimischen wirken auch manchmal komisch. Bin ich hier als eine Ausländerin vielleicht unwillkommen? Na ja ...

Nach dem langen Spaziergang durch die alte Stadt von Delhi waren alle natürlich sehr müde, aber sehr froh. Morgen fahren wir zu dem anderen Stadtteil und besichtigen India Gate und das Gebäude von Parlament und Rajpath usw. ... Ich warte schon darauf!

Schreibe einen Kommentar!



Reist du auch gerne? Schreib einen Blogbeitrag.

- A blog is a text written on the world wide web.
- Your blog entry must have a catchy title to attract reader.
- A blog is dynamic in nature, readers also have space and scope to respond.
- You can insert photos, pictures, weblinks to make your blog interactive and attractive.

5C4 Eine E-Mail aus dem Urlaub

Paresh schreibt an seine Freunde eine E-Mail von München. Bringe die Abschnitte in die richtige Reihenfolge

Gestern hat es den ganzen Tag geregnet. Also haben wir zu Hause ferngesehen und geschlafen. Sowieso waren wir todmüde. Am Abend sind meine Eltern ins Konzert gegangen und mein Bruder Prathamesh und ich haben einen Fatih Akin Film gesehen. Dieses Mal machen wir Urlaub im April und hier sagt man, April, April, der macht, was er will! Vielleicht erleben wir alle drei Jahreszeiten in vier Tagen. Es kann morgen auch schneien. Hoffentlich können wir den Marienplatz besuchen und das Glockenspiel sehen.



Am nächsten Tag haben wir das berühmte Schloss Neuschwanstein besucht. Wir sind mit dem Bus gefahren. Das Schloss ist riesengroß und man muss viel laufen.

Hallo Freunde,

herzliche Grüße aus München! Ich schreibe auf Deutsch, denn wir lernen alle Deutsch. Mit meiner Familie bin ich vor 4 Tagen in München angekommen. Der Flug hat 8 Stunden gedauert. Hier haben wir eine Wohnung über Airbnb gemietet. Sie liegt zentral. Am ersten Tag war das Wetter schön. Früh am Morgen sind meine Eltern spazierengegangen. Nach dem Frühstück haben wir das Deutsche Museum besichtigt. Es ist wahnsinnig groß. Nur für das Museum braucht man eine ganze Woche. So viel Zeit haben wir aber nicht.



Anbei schicke ich euch einige Fotos. Wenn ich zurückkomme, erzähle ich euch von Berlin

Liebe Grüße

Euer Paresh



München ist wirklich sehr schön, genauso wie die Bilder im Internet. und die Leute sind freundlich und hilfsbereit. Stellt euch vor, ich spreche sehr viel Deutsch!

Morgen fahren wir nach Berlin. Ich möchte unbedingt das Brandenburger Tor, den Reichstag und die Berliner Mauer sehen.

Jeden Tag probiere ich bayerische Spezialitäten. Am Marienplatz möchte ich Weißwurst und Sauerkraut essen. Leider schmeckt meiner Mutter das Essen hier gar nicht. Auch in Berlin müssen wir ein indisches Restaurant suchen.



5D Schreiben macht Spaß

Schreibe eine E-Mail an deine Freundin / an deinen Freund aus Österreich über deine letzten Ferien. Schreibe mindestens zwei Sätze über jeden Anhaltspunkt.

- Wohin gefahren? Wie? Mit wem?
- Wo gewohnt?
- Welche Sehenswürdigkeiten?
- Welche Aktivitäten?



Schreibe passende Nomen, Adjektive, Verben.

G R U P P E N R E I S E

R
E
I
S
E
F
Ü
H
R
E
R

Elfchen

faulenz
 nichts tun
 zu Hause bleiben
 Zeit für Hobbys haben
 Sonntag

Ein Elfchen ist ein Gedicht mit fünf Zeilen und elf Wörtern.

Hier sind einige Muster und Beispiele!

		Mein erstes Elfchen	...
Zeile 1	1 Wort		
Zeile 2	2 Wörter		
Zeile 3	3 Wörter		
Zeile 4	4 Wörter		
Zeile 5	1 Wort		

Noch ein Paar Gedichte ...

Fahren?	Mit dem Bus
Wandern gehen?	Zu Fuß
Schwimmen?	Im See
Am Morgen	zuerst Tee.
Wandern	im Wald
Liegen	im Sand

Essen, Trinken, Liegen, Schlafen
 Das sind wichtige Tätigkeiten.
 Arbeiten, Lernen und Studieren
 Wozu braucht man diese Aktivitäten?

Komm doch bald
 Gib mir deine Hand.

Welche Wörter reimen? Finde andere Reimpaare und schreibe ein Gedicht.

Mofa... Sand Dame

Name Klasse Wand doch

 Sofa noch Tasse

ARBEITSBUCH

WORKBOOK

LEKTION 1 - Sprachfitnessstraining

1. Bilde Fragen und frage deinen Partner! Formulate questions and ask your partner.

z.B.: heißen? – Wie heißt du?

- a. kommen b. wohnen c. Vorname d. Familienname e. Telefonnummer
f. lernen g. alt

2. Bilde weitere Fragen. Formulate more questions.

Wer ist das? Wie heißt er/sie/ihr? Wie heißen sie? Wie heißen sie/Sie?

Woher kommt / en ...? Wo wohnt / en ... ? Vorname? Familienname?

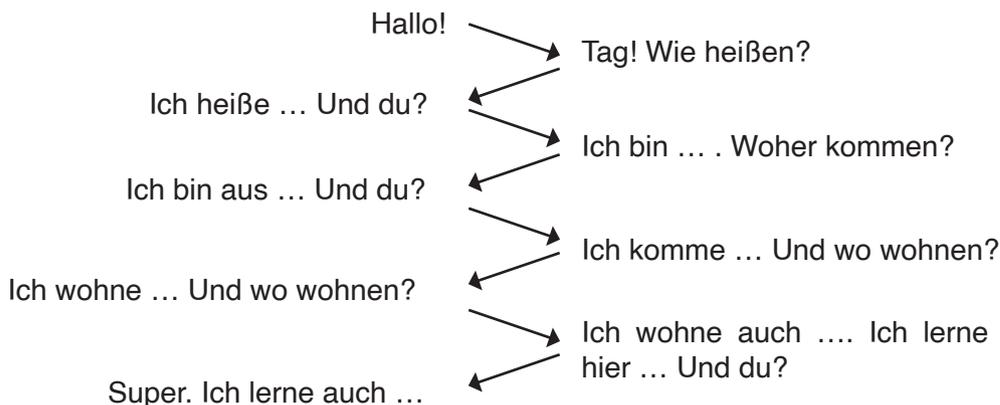
3. Viel Spaß mit Deutsch. Have fun with German.

Suche die Sätze und schreibe sie richtig.

Identify the sentences and write them correctly.

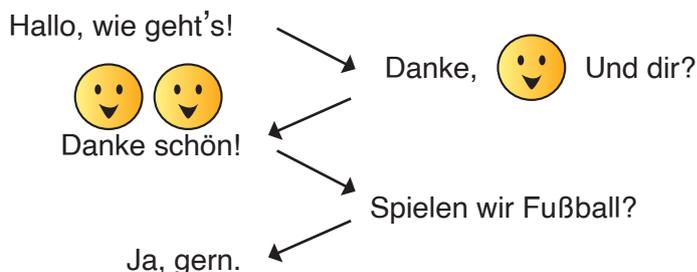
gutentagichheißealexandrarothmayerichkommeausberlinundwohneinhamburgich
binfünfzehnjahrealtwiegehtesdir

4. Bilde Dialoge. Role play



You can make dialogs using all the questions you have learnt.

5. Gut oder schlecht? Fine or not?



6. Ordne zu. Match the following.

- | | |
|--------|----------------------|
| a. 2 | i. hundert |
| b. 5 | ii. siebenundsiebzig |
| c. 20 | iii. zwei |
| d. 16 | iv. zwölf |
| e. 32 | v. fünf |
| f. 77 | vi. zwanzig |
| g. 100 | vii. sechzehn |
| h. 12 | viii. zweiunddreißig |

7. Schreibe die Zahl. Write the numbers.

- | | |
|---|--------------------------|
| a. zweiundsiebzig _____ | siebenundzwanzig _____ |
| b. achtzehn _____ | achtzig _____ |
| c. einhundertelf _____ | elfhunderteins _____ |
| d. sechshundertneunzig _____ | neunhundertsechzig _____ |
| e. neunzehnhundertachtundvierzig _____ | |
| f. vierundfünfzigtausenddreihunderteinundzwanzig _____ | |
| g. fünfmillionensiebenundsechszigtausendachthundertundneunzig _____ | |

**8. Wie ist die Telefonnummer? Spiele zu zweit. Frage und notiere die Antwort.
What's your telephone number? Ask your partner and note down the answer.**

z. B. Professor Wicke – 0234 - 9369661

A: Wie ist die Telefonnummer von Professor Wicke?

B: Die Telefonnummer ist 9369661.

A: Und die Vorwahl?

B: Die Vorwahl ist 0234.

A: Also, 0234-9369661.

B: Richtig.

<p>A Telefonnummern</p> <ol style="list-style-type: none">1. Winfried 030 - 8140221812. Sofia3. Hans König 06841 - 8151724. Lydia Neumann5. Frau Wachter 0751 - 2738866. Nicole

<p>B Telefonnummern</p> <ol style="list-style-type: none">1. Winfried2. Sofia 0722 - 38251833. Hans König4. Lydia Neumann 0711 - 811228565. Frau Wachter6. Nicole 044 – 98239 81643

9. Schreibe die Zahl in Worten. Write the number in words.

6 _____	16 _____	26 _____
60 _____	66 _____	600 _____
666 _____	6666 _____	66666 _____

10. Spiele weitere Dialoge. Some more dialogues.

Evan 8669 – 305373 oder 8669 – 305372

A: Ist die Telefonnummer von Evan 08669-305373?

B: Die Vorwahl ist richtig. Aber die Telefonnummer ist 305372.

A: Ach so! Danke!

Emily 0211 – 3173873 oder 0212 – 3173873,

Dr. Müller 03691 – 456769 oder 03691 – 457769

Amara 0355 – 29876543 oder 0354 – 2897634

Marcelo 02361 – 66055944 oder 02241 – 66055944

Mathematik auf Deutsch Math in German

+ plus	- minus	x mal	: durch
--------	---------	-------	---------

11. Wie viel macht das? How much is that?

zwei plus siebzehn minus acht macht _____

fünf mal elf = _____

39 : drei = _____

6 x 5 plus 8 minus 8 _____

25 x 4 Wie viel ist fünfundzwanzig mal 4 - _____

39 - 9 - _____

55 + 22 - _____

98 - 89 - _____

12 x 8 - _____

57 : 19 - _____

11 + 19 - _____

98 : 14 - _____

12. Löse und lies. Solve and read.

$5 \times 1 = 5$ $5 \times 11 = 5 \underline{\quad}$ $5 \times 111 = 5 \underline{\quad}$ $5 \times 1111 = 5 \underline{\quad}$ $5 \times 1111 = 5 \underline{\quad}$	$9 \times 0 + 1 = \underline{\quad}$ $9 \times 1 + 2 = \underline{\quad}$ $9 \times 12 + 3 = \underline{\quad}$ $9 \times 123 + 4 = \underline{\quad}$
---	--

13. Zahlenpyramide

89				
		57		
		22		
	02	06		13

50				
		19		
		12		
	03	04		

14. Wie viel ist das? How much is that?

			T	Z			
			A	C			
			U	N			
			S	E			
			E	I			
			N	F			
			D	E			

15. Kombiniere 0 – 9 und bilde große Zahlen (5-, 6-, 7-, 8-stellig) und schreibe sie in Worten.

Write big figures by combining 0-9 and write them in words.

- a. **987564** _____
- b. _____
- c. _____
- d. _____
- e. _____
- f. _____

16. Ergänze. Fill in the gaps.



Wie ist die Telefonnummer von JD?

- _____ ist ganz einfach. 8888 8888.



Das sind meine Photos. - _____ sind super.

Wie alt ist deine Schwester?
- _____ ist 15.



Das ist mein Hund. _____ heißt Bobo.



Das sind meine T-Shirts. _____ sind neu.



Wo ist mein Fußball?
- Hier ist _____.



Wie alt ist dein Haus?
- _____ ist 100 Jahre alt.

17. Ergänze die Tabelle. Complete the table.

	spielen		tanzen	reisen	chatten	warten		rechnen
ich								
du								
er, sie, es								
wir								
ihr								
sie								

18. Frage und dein Partner antwortet mit „ja“. Ask and your partner should answer with a “yes”.

- Ich spiele gern Fußball. Spielst du auch gern Fußball?
- Ich höre gern Jazz. Hörst du auch gern..?
- Ich trinke gern Tee. Trinkst du...?
- Ich komme aus Indien.
- Ich wohne in Berlin.
- Ich lerne gern Deutsch.
- Ich singe gern.
- Ich schwimme gern.

19. Formuliere Sätze wie im Beispiel. Formulate sentences as shown in the example.

Das ist **Maria**. **Sie** kommt aus Österreich.

- a. Patrick – Frankreich b. Stefan – Deutschland c. Olga – Russland
d. Sita – Indien e. Anna und Dimitri – Rumänien

20. Formuliere Fragen wie im Beispiel.

A: Das ist **Maria**. B: Wo wohnt **sie**? Woher kommt **sie**?

- a. Günter b. Michael c. Antonio d. Ute
e. Uwe und Tim f. Ayse g. Herr und Frau Becker
h. Kim i. Pedro und Camilo j. Rita und Tina

21. Was ist richtig? Streiche die falsche Antwort durch. Strike off the wrong answer.

- a. Ich trinkt/trinke gern Kaffee.
b. Nina singt/singst gern.
c. Wir hört/hören gern Musik.
d. Tim und Martin spielt/spielen gern Tischtennis.
e. Herr Lechner wohnen/wohnt in München.
f. Frau Braun kommen/kommt aus Berlin.
g. Wir lernen/lernt hier Deutsch.
h. Wohnst/wohnt du in Pune?

22. Ergänze die richtige Endung. Write the correct ending.

- a. Guten Tag! Wie heiß___ Sie? – Ich heiß___ Nadine Rüder.
b. Markus schwimm___ gern.
c. Nina und Martha jogg___ jeden Tag.
d. Koch___ du gern?
e. Tom chatt___ oft.
f. Trink___ du gern Tee?
g. Komm___ ihr aus Österreich, Brigitte und Boris?
h. Hanna wohn___ in Hannover.

23. Ergänze das richtige Verb. Fill in the correct verb.

- a. Das _____ Paul. Er _____ aus Italien. – Und wo _____ er?
- b. Woher _____ Sie? Aus Madrid?
- c. Ich _____ Emma Watson. – Hallo, _____ du in England?
- d. Meine Hobbys _____ Tennis spielen und bloggen.
- e. Wie _____ Ihre Telefonnummer, Herr Bauer?
- f. _____ Sie Müller? – Nein, Meier _____ mein Name.
- g. _____ Sie Deutsch? – Nein, Japanisch.
- h. Wo _____ du? – Ich _____ bei Siemens.

24. Schreibe Sätze. Make sentences.

- a. Eva / gern / tanzen. _____.
- b. Ina und Max / wohnen / in Hamburg. _____.
- c. Andrea / aus München / kommen. _____.
- d. Wir / Deutsch / lernen. _____.
- e. Peter / er / heißen. _____.
- f. Ich / Englisch / sprechen / Deutsch / und / Hindi. _____.
- g. Matti / in Hamburg / wohnen / und / in Berlin / arbeiten. _____.

25. Wie heißt die Frage? What is the question?

- a. heißen – Sie – Wie? _____ – Ich heiße Martina Becker.
- b. du – kommen – Woher? _____ – Ich komme aus Deutschland, aus Berlin.
- c. Was – du – lernen? _____ – Ich lerne hier Deutsch.
- d. wohnen – Wo – Sie? _____ – Ich wohne in der Goethe Straße.
- e. es – Ihnen – gehen – Wie? _____ – Danke, gut! Und Ihnen?
- f. Familienname – Wie – Ihr – sein? _____ – Mein Familienname ist Meier.
- g. Sie – Wo – arbeiten? _____ – Ich arbeite bei Bosch.

26. Welches Fragewort passt nicht? Which interrogative pronoun is wrong?

- a. Wie/Was heißen Sie? – Bauer.
- b. Woher/Wo kommst du? – aus Indien.
- c. Wie/Was alt bist du? – Ich bin 18 Jahre alt.
- d. Wo/Wer wohnst du? – Ich wohne in Bonn.
- e. Wo/Was arbeitest du? – Ich arbeite in Düsseldorf.
- f. Wie/Was ist Ihre Telefonnummer, bitte? – Meine Telefonnummer ist 676 37 20 207.
- g. Wie/Was sind Ihre Hobbys? – Singen und Tennis spielen sind meine Hobbys.
- h. Wo/Wer ist das? – Das sind Herr und Frau Werner.

27. Ordne zu. Match the following.

- | | |
|--------------------|-----------------|
| a. Kommst du | in Köln? |
| b. Lernst du hier | dein Vorname? |
| c. Spielst du gern | gut? |
| d. Bist du | bei Mercedes? |
| e. Ist Richard | Deutsch? |
| f. Heißen Sie | auch Japanisch? |
| g. Arbeitest du | Violine? |
| h. Geht es Ihnen | aus Österreich? |
| i. Wohnst du | 20 Jahre alt? |
| j. Sprechen Sie | Schmidt? |

28. Ergänze die Fragesätze. Complete the questions.

- _____ heißt du? – Ishaan.
- _____ du Ishaan? – Nein, ich heiße Shaan.
- _____ kommst du? – Ich komme aus Japan.
- _____ du aus Japan? – Ja, ich komme aus Tokio.
- _____ geht es Ihnen? – Danke, prima.
- _____ es Ihnen gut? – Ja, danke.
- _____ arbeiten Sie? – In Stuttgart.
- _____ Sie in Stuttgart? – Nein, ich wohne in Stuttgart und arbeite in Frankfurt.

29. Formuliere Fragen. Formulate Questions.

- _____? – Mein Vorname ist Vera.
- _____? – Nein, ich komme aus Österreich.
- _____? – Ich lerne Deutsch, Englisch und Chinesisch.
- _____? – Ja, danke und Ihnen?
- _____? – Ich wohne in München.
- _____? – Nein, ich lerne Japanisch.
- _____? – Das sind Herr und Frau Schneider.
- _____? – Ich spiele gern Gitarre und Fußball.
- _____? – Ich bin 17 Jahre alt.
- _____? – Meine Handynummer ist 98220 98220.

**30. Was passt? Markiere das richtige Personalpronomen.
Choose the correct personal pronoun.**

- a. Erika und ich sind gute Freundinnen und du/ihr/wir spielen gern Tischtennis.
- b. Wie heißt er/sie/Sie? – Das ist Herr Meier.
- c. Nadine trinkt gern Kakao. Er/Ihr/Sie trinkt Tee nicht so gern.
- d. Peter und Sabine kommen aus München. Wir/Sie/Ihr sprechen aber gut Englisch.
- e. Stefan kommt aus Bonn. Er/Sie/Ihr wohnt jetzt in Pune.
- f. Kommst du/er/Sie aus Paris? – Nein, ich/du/er komme aus Amsterdam.
- g. Wo lernt sie/er/ihr Deutsch, Ruth und Rucha? - Wir/Sie/Ihr lernen Deutsch in Pune.

31. Ergänze das richtige Personalpronomen. Fill in the correct personal pronoun.

- a. Das ist Herr Obrowski. _____ kommt aus Polen.
- b. Und woher kommst _____? - _____ komme aus der Schweiz.
- c. Martina und Christina wohnen in Bonn. _____ sind beste Freundinnen.
- d. Woher kommt _____, Daniel und Dorothy? - _____ kommen aus England, aber jetzt wohnen _____ in München.
- e. Helga wohnt jetzt in Pune. _____ lernt Marathi.

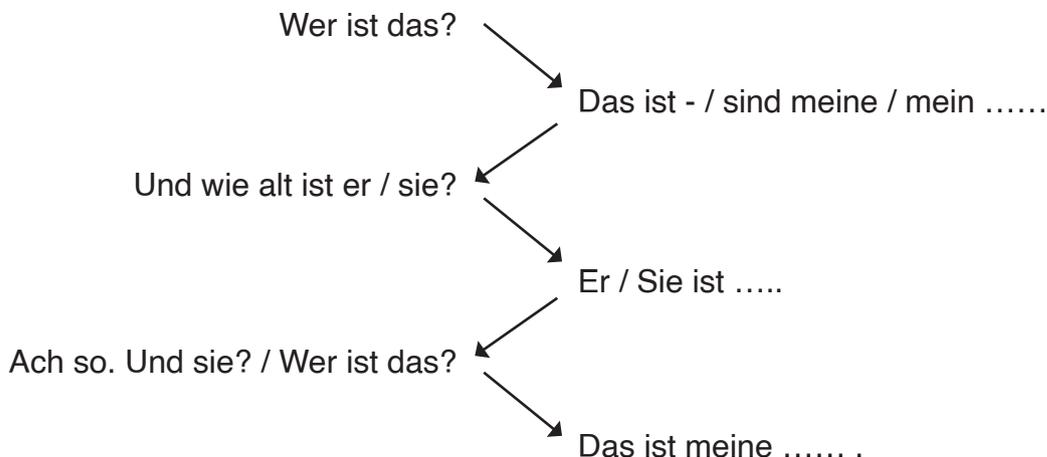
32. Was passt? Kreuze an. Mark the correct answer with a cross.

	Er (Mathias)	Sie (Maria)	Wir	Sie (Mathias und Maria)	
a.					kommen aus Berlin.
b.					trinkt gern Kaffee.
c.					lernt Japanisch
d.					wohnen in Hamburg.
e.					essen gern Pizza.
f.	X	X			arbeitet bei VW.
g.					sprechen gut Deutsch.

33. Was passt nicht? Pick the odd word out.

- a. Computer, Schwester, Foto, Jeans
- b. Fußball, Volleyball, Cricket, Disko
- c. Bruder, Vater, Freund, Großmutter
- d. China, Deutschland, Frankreich, Griechenland
- e. Spanisch, Türkisch, Deutsch, Frankreich

34. Bilde Dialoge über die Familie. Role play about family.



35. Schreibe die Wörter richtig. Guess the correct word.

- a. IEFMALI
- b. HTARETE
- c. KODIS
- d. SINTEN
- e. RGATIER

36. Welche Frage passt? Which question is correct?

- | | | |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------|
| a. Ich heiße Tanja Weber. | a. Wie heißen Sie? | b. Wie ist Ihr Familienname? |
| b. Ich bin 18. | a. Wie alt ist er? | b. Wie alt bist du? |
| c. In München. | a. Wo wohnen Sie? | b. Woher kommen Sie? |
| d. Aus Japan. | a. Kommst du aus Japan? | b. Woher kommst du? |
| e. Danke, gut. | a. Wie geht es dir? | b. Wie ist dein Name? |

37. Viel Spaß mit Deutsch!

Sortiere die Vornamen! Sort the first names.

Emmahannanoahlinaemilialeonsofialuis
 finnmiaeliasannafelixmilaleahellajonasu
 telukasjuttauwe

Mädchenamen	Jungennamen

38. Berühmte Persönlichkeiten Famous personalities

Wer ist das? Kennst du sie?

Who are they? Do you know them?



Das ist _____. _____ ist 65 Jahre alt. _____ ist Politikerin. _____ kommt aus Hamburg und wohnt jetzt in Berlin.

Das ist _____. _____ ist 32 Jahre alt. _____ kommt aus Argentinien. Von Beruf ist _____ Sportler. Er spielt für den FC Barcelona.

Das ist _____. Er ist 41 Jahre alt. _____ kommt aus Spanien und ist Schauspieler von Beruf. Sein Film „Good Bye, Lenin!“ ist sehr populär.

Das ist _____. _____ ist 56 Jahre alt und kommt aus England. Von Beruf ist _____ Autorin und ihre Buchserie „Harry Potter“ ist weltberühmt. Das sind _____ und _____. _____ sind Sängerinnen, _____ ist 90 Jahre alt und _____ ist 86. _____ sind aus Indien.

39. Wie sagt man das auf Deutsch? How do you say that in German?

- a. My father's name is Dietrich.
- b. How are you, Mr. Hartmann?
- c. How are you, Johann?
- d. That is my friend Anna.
- e. Nick is from Austria.
- f. Where do you come from, Max?
- g. What is your first name? Please spell.
- h. What is your address, Mrs. Schneider?
- i. Excuse me, what is your mobile number?
- j. Thank you, Petra.
- k. What is your surname, Erich?
- l. You are welcome, Mira.
- m. I am fine, thank you.
- n. Glad to meet you!

40. Viel Spaß mit Deutsch! Have fun with German!

**Suche sieben Dialoge und schreibe sie.
Find seven dialogues and write them.**

kommensieausderschweizneinichkommeausdertürkeiistdasfrauernickejasiewo
hnhierwiealtbistdusechzehnwoherkommenherrundfrauschindlerausstuttgartmei
nnameistpatriclabierundwieheiße siebitteichbinkumarausneudelhiweristdasdassi
ndmeinegroßelternwoherkommtdeinopaeristausdeutschlandundmeineomaistausö
sterreichdasistmeinefreundinmanuelafreutmichmanuela

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Hör den Dialog und löse die Aufgabe.

Richtig oder falsch?

1. Auf dem Foto ist Markus vier Jahre alt.
2. Maria und Josef sind Geschwister.
3. Josef und Maria wohnen in Straßburg.
4. Die Kusine von Markus heißt Natalie.
5. Natalie wohnt in Stuttgart.
6. Der Großvater von Markus ist 76 Jahre alt.
7. Stefanies Großeltern wohnen in Heidelberg.
8. Nächste Woche besucht Stefanie ihre Freunde

Lernwortschatz

Wörter / Phrasen (Words / Phrases)

Alles Gute!	All the best!	Leider	unfortunately
Angenehm!	(my) Pleasure!	Mir geht es gut.	I am fine.
Auf Wiedersehen	Good bye!	sehr gut!	Very good.
Bis bald! Bis dann!	See you soon!	Tschüs!	Bye!(informal)
Ciao!	Bye!	Viel Spaß!	Have fun!
Danke!	Thank you!	Wie alt bist du?	How old are you?
Es geht.	Not so bad!	Wie bitte?	Beg your pardon?
Entschuldigung!	Excuse me!	Wie geht es Ihnen/ dir?	How do you do?
Freut mich!	Glad to meet you!	Wie heißen Sie?	What is your name?
Grüß dich! Grüß Sie!	Hello!	Wie ist dein/ Ihr Name?	
Gute Nacht!	Good night!	Wie ist deine Handynummer?	What is your mobile number?
Guten Abend!	Good evening!	wie schön	How nice!
Guten Morgen!	Good morning!	Willkommen!	Welcome!
Guten Tag!	Good day!	zu Hause	at home

Nomen (Nouns)

s Alter	age	e Nachbarin, -nen	neighbor (woman)
r Bruder, -"	brother	r Nick, -s	short for nickname
r Cousin, -s	cousin (brother)	r Onkel, -	uncle
e Cousine, -n	cousin (sister)	e Postleitzahl, -en	postal code
e Familie, -n	family	e Schule, -n	school
r Familienname, -n	surname	e Schwester, -n	sister
e Frau, -en	Mrs.	r Sohn, -"e	son
r Freund, -e	friend (a boy)	r Spitzname, -n	nickname
e Freundin, -nen	friend (a girl)	e Sprache, -n	language
e Großmutter, -"	grandmother	e Stadt, -"e	city
r Großvater, -"	grandfather	e Straße, -n	street
s Handy, -s	mobile	e Tante, -n	aunt
e Hausaufgabe, -n	homework	e Tochter, -"	daughter
e Hausfrau, -en	housewife	r Vater, -"	father
e Herkunft	origin	r Vorname, -n	first name
r Herr, -en	Mr.	e Vorwahl, -en	area/dialing code
s Land, -"er	country	r Wohnort, -e	place of residence
e Mutter, -"	mother	e Wohnung, -en	flat, apartment

Verben (Verbs)

arbeiten	to work	machen	to do
besuchen	to visit	reisen	to travel
chatten	to chat	schreiben	to write
finden	to find	schwimmen	to swim
gehen	to go	sein	to be
glauben	to believe, to think	spielen	to play
heißen	to be called	sprechen	to speak
hören	to hear	studieren	to study
joggen	to jog	tanzen	to dance
kochen	to cook	trinken	to drink
kommen	to come	wohnen	to live
lernen	to learn		

Fragepronomen (Interrogatives)

was	what	wo	where
welch-	which	woher	from where
wer	who		

Adjektive (Adjectives)

klein	small	neu	new
-------	-------	-----	-----

Possessiveartikel (Possessive articles)

dein	your	sein	his
mein	my	unser	our

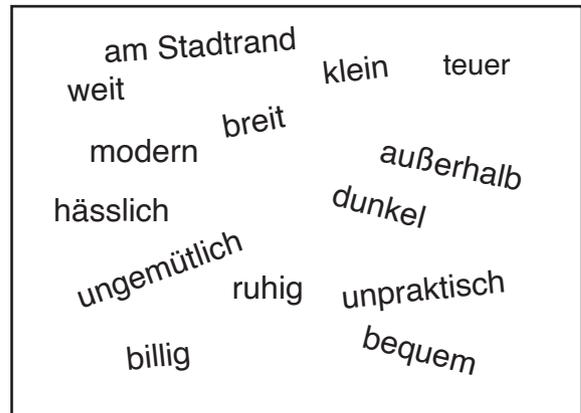
Andere (Others)

also	so, thus	jetzt	now
auch	also	morgen	tomorrow
beide	both	nein	no
da	there	nicht	not
dann	then	noch	still, yet
gern, gerne	gladly	nur	only
ja	yes	und	and

LEKTION 2 - Sparchfitnessstraining

1. Gegenteile - Was passt?

- A. in der Stadtmitte X
- B. nah X
- C. groß X
- D. hell X
- E. praktisch X
- F. altmodisch X
- G. gemütlich X
- H. unbequem X
- I. laut X
- J. schön X
- K. eng X
- L. preiswert X
- M. teuer X
- N. zentral X



2. Wo sind diese Leute?

- A. Mein Vater kocht. in der _____
- B. Meine Mutter sieht fern. im _____
- C. Mein Bruder macht Hausaufgaben. im _____
- D. Das Baby schläft. im _____
- E. Meine Schwester duscht. im _____
- F. Meine Freunde und ich, wir machen eine Grillparty. im _____

3. Welcher Wohnraum ist das?

- A. Er hat ein Sofa, zwei Sessel, einen Teppich. _____
- B. Er hat eine Badewanne, eine Dusche. _____
- C. Er hat einen Herd, einen Kühlschrank. _____
- D. Er hat ein Bett, einen Kleiderschrank. _____

Viel Spaß mit Deutsch!

Hier findest du 20 Wörter. Markiere sie!

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
1	P	W	K	C	A	R	B	E	I	T	S	Z	I	M	M	E	R	H
2	S	O	J	Ö	B	U	N	G	A	L	O	W	C	M	K	N	V	O
3	C	H	N	R	G	R	A	E	E	K	W	T	G	I	Ä	X	O	C
4	H	N	S	N	F	R	K	B	A	H	Q	A	N	E	W	V	R	H
5	L	U	I	B	A	H	Ü	E	D	D	C	D	M	T	O	F	R	H
6	A	N	B	G	T	X	C	T	T	I	E	S	D	E	H	H	A	A
7	F	G	E	Y	Q	M	H	S	G	R	Y	Ä	U	S	N	D	T	U
8	Z	A	P	Q	R	H	E	Z	Z	M	D	B	V	D	Z	G	S	S
9	I	S	U	A	H	N	E	I	L	I	M	A	F	N	I	E	R	U
10	M	D	Q	K	O	A	M	M	K	L	O	D	K	X	M	K	A	F
11	M	D	B	M	E	M	L	M	J	R	K	M	C	R	M	H	U	L
12	E	O	V	A	E	U	K	E	L	L	E	R	M	T	E	D	M	U
13	R	W	P	R	Ä	F	U	R	B	A	L	K	O	N	R	W	M	R
14	G	R	J	Ö	F	D	A	C	H	B	O	D	E	N	B	M	T	U

Wie heißt das Wort?

DREI SCHRÄNKE

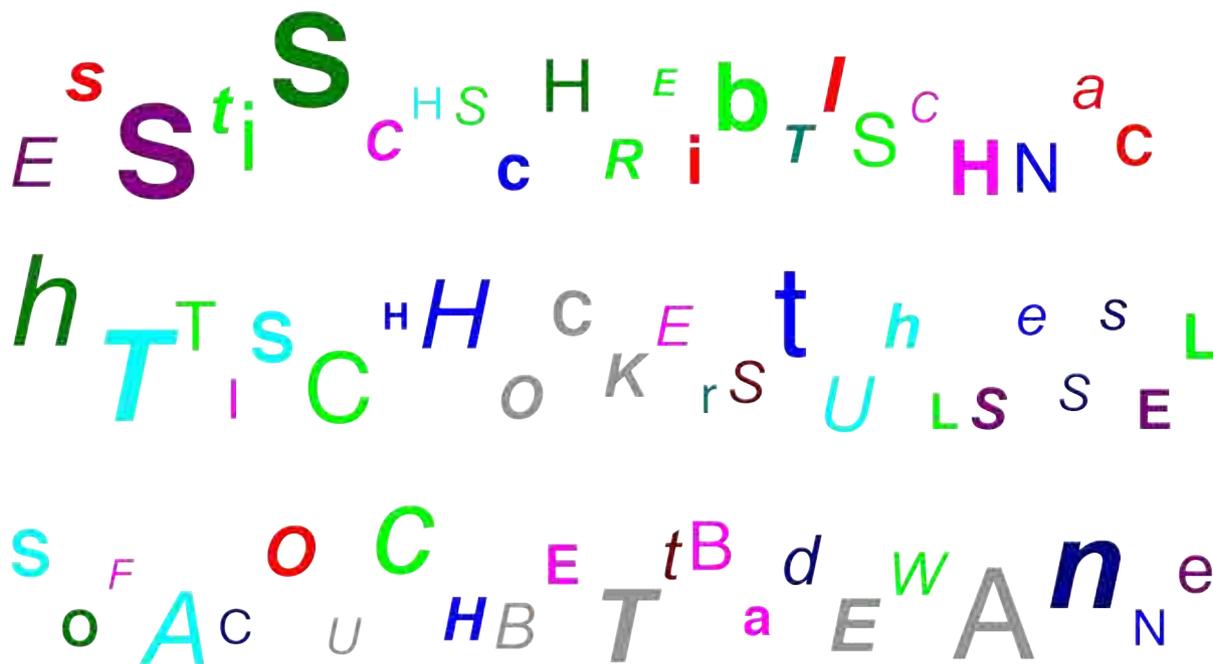
L	H	Ü	B
R	E	G	C
R	A	E	

e	c	h	n	,	l	-	r	d	i	e	C	R	N
ü	K	-	h	ü	K	,	l	e	K	S	H	A	K

4. Welches Adjektiv passt nicht?

- A. Die Wohnung ist groß, klein, intelligent, hell.
- B. Das Bett ist hell, schön, neu, alt.
- C. Die Küche ist warm, modern, hell, teuer.
- D. Der Fernseher ist altmodisch, billig, klein, dunkel.

5. Zum Sitzen, Schlafen, Arbeiten, Spielen, Essen braucht man ein/e/en ...



6. Welche Verben brauchen den Akkusativ? Sortiere.



gehen, kaufen, essen, hören, trinken, schlafen, kommen, lesen, finden, sein, haben, möchten, es gibt, sehen, schreiben, sitzen, lernen, reparieren, besuchen, nehmen.

7. Bilde Sätze.

z.B. Charlie – spielen – Tennis. Er - brauchen – Tennisball.

Charlie spielt Tennis und er braucht einen Tennisball.

- A. Stefanie – hören – Jazz. Sie – brauchen – CDs.
- B. Angela – lernen – Musik. Sie – brauchen – Gitarre.
- C. Nikolaus – lernen – Japanisch. Er – brauchen – Wörterbuch.
- D. Friedrich und Frank – besuchen – Freund – im Krankenhaus. Sie - brauchen – Taxi.
- E. Sandra – recherchieren - im Internet. Sie - brauchen – Computer.
- F. Die neue Wohnung – haben – Schreibtisch. Sie – brauchen – Stuhl.

8. Bilde Fragen und antworte mit ja oder nein.

z.B. dein Haus – einen Balkon?

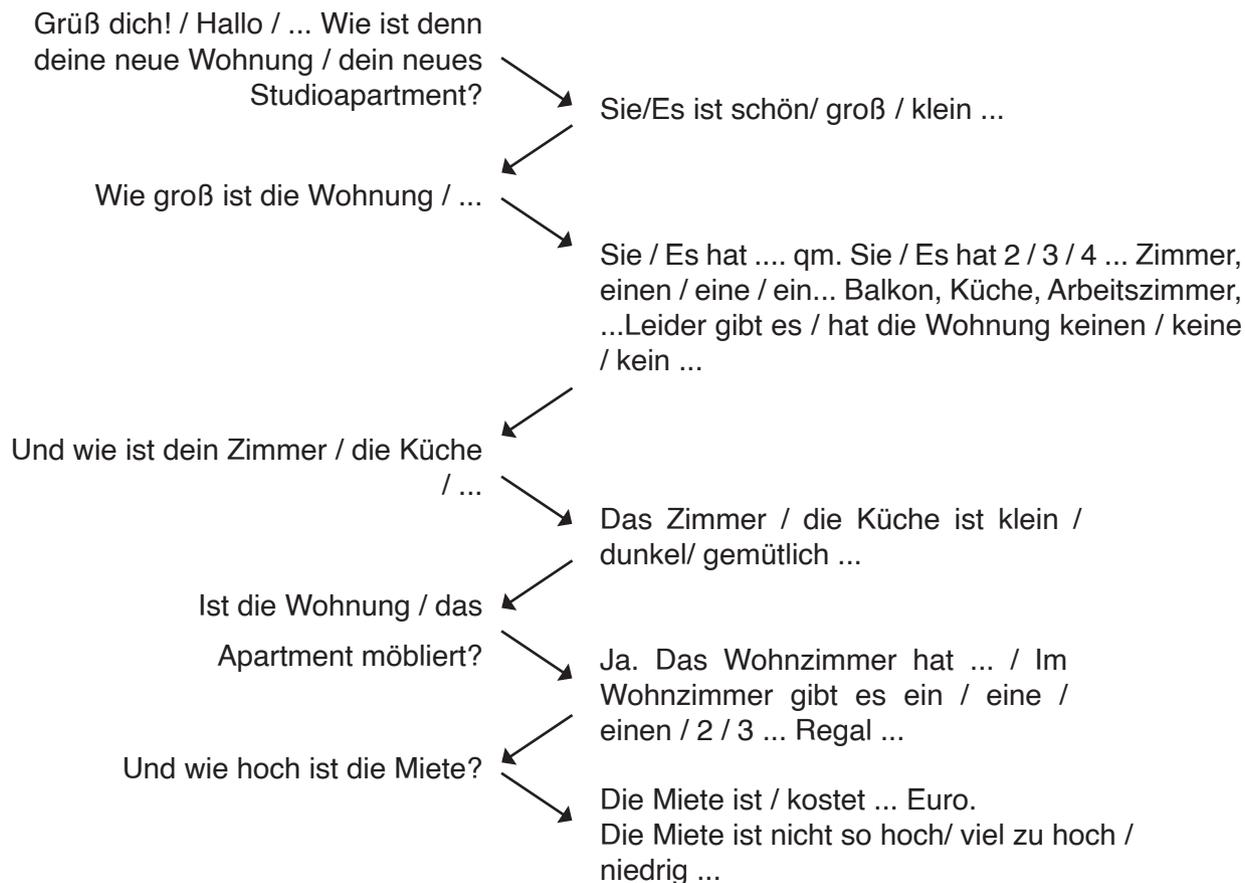
Hat dein Haus einen Balkon? – Ja/ Nein.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| A. deine Wohnung – ein Arbeitszimmer? | B. dein Haus – eine Terrasse? |
| C. dein Haus – einen Garten? | D. dein Arbeitszimmer – ein Bücherregal? |
| E. deine Küche – einen Esstisch? | F. dein Wohnzimmer – einen Fernseher? |
| G. deine Wohnung – große Fenster? | H. dein Wohnzimmer – ein Sofa? |
| I. deine Küche – einen Kühlschrank? | J. dein Haus – eine große Küche? |

9. Was passt?

- A. Elisabeth hat einen / ein Haus.
- B. Das Haus hat ein / einen Garten aber keinen / keine Terrasse.
- C. Es gibt eine / einen Balkon aber keine / keinen Pflanzentöpfe.
- D. Im Keller gibt es eine / ein Waschmaschine aber kein / keine Spülmaschine.
- E. Im Bad gibt es ein / einen Waschbecken aber keine / keinen Badewanne.

10. Bilde Dialoge!



11. Antworte mit "Nein".

z.B. Ist das ein Kursbuch? - Nein, das ist kein Kursbuch. Das ist ein Arbeitsbuch.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| A. Wörterbuch - Buch | B. Kuli - Bleistift |
| C. Wohnzimmer - Arbeitszimmer | D. Küche - Badezimmer |
| E. Keller - Garage | F. Balkon - Terrasse |
| G. Fußball - Basketball | H. Wohnung - Haus |

12. Das neue Haus. Was braucht man noch?

Esstisch – Stühle

z. B. Es gibt einen Esstisch, aber keine Stühle.

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| A. Badezimmer – Spiegel | B. Arbeitszimmer – Arbeitstisch |
| C. Wohnzimmer – Fernseher | D. Schlafzimmer – Bett |
| E. Kleiderschrank – Sofa | F. Wohnung – Balkon |
| G. Küche – Kühlschrank | H. Regal – Bücher |
| I. Keller – Garage | |

13. Antworte mit „Nein“.

Hast du einen Kuli? - Nein, ich habe keinen.

Hast du eine CD? - Nein, ich habe keine.

Hast du ein Wörterbuch? - Nein, ich habe keins.

Hast du viele DVDs? - Nein, ich habe keine.

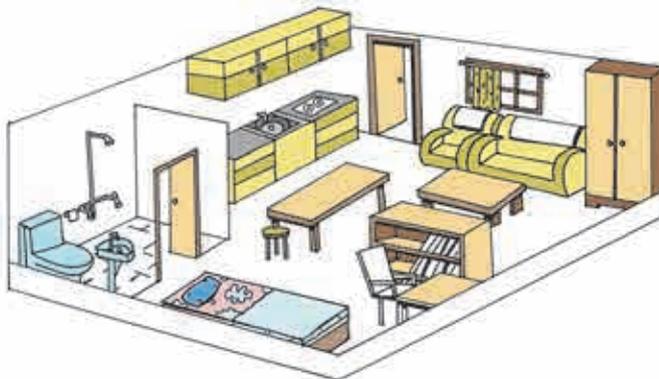
- | | | | |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|
| A. Heft | B. Laptop | C. Bücher | D. Stühle |
| E. Arbeitstisch | F. Tasche | G. Haus | H. Kamera |

14. Ergänze nicht oder kein/e/en.

- A. Heute geht es _____, ich habe _____ Zeit.
- B. Der Film beginnt in 20 Min., und _____ in 30 Min.
- C. Sujit kommt _____ mit in die Pizzeria, er mag _____ Pizza.
- D. Melanie wartet auf Simon, aber er kommt _____,
- E. Ich kann _____ Kaffee kochen, die Kaffeemaschine ist kaputt.
- F. Max hat _____ Fernseher.

15. Schau die Bilder/ das Photo und die Zeichnung an! Was braucht Leonie für ihr Appartement?

Leonie kommt aus Hannover und studiert Informatik in Berlin, die Hauptstadt Deutschlands. Zurzeit sucht sie ein Zimmer. Unterkunft ist ein Problem in Berlin. Alle WG sind besetzt. Daher sucht sie ein Studioappartement. Sie findet eins, aber es ist nicht ganz möbliert. Deshalb ist die Miete auch nicht hoch. Leonie findet es günstig.



Es gibt ein_ Küchenregal, aber kein_ Geschirr. Natürlich braucht sie ein_ Geschirrspüler und ein_ Waschmaschine. Sie möchte auch ein_ Kühlschrank und ein_ Schreibtisch kaufen. Ein_ Bett steht schon da. Leonie liest gern. Also, ein_ Bücherregal braucht sie noch. Es gibt auch kein__ Fernseher, aber d___ braucht sie nicht. Ein___ Laptop hat sie schon. In der Freizeit schaut Leonie gerne Webserien an und das Apartment hat schon WLAN.

16. Was passt?

dein Buch, seine Schwester, Ihre Adresse, meine Handynummer, unser Haus, ihr Zimmer, sein Buch, seine Spiele, eure Wohnung, ihr Handy

- | | | |
|--------|-------------------|--------|
| A. ich | meine Handynummer | F. wir |
| B. du | | G. ihr |
| C. er | | H. sie |
| D. es | | I. Sie |
| E. sie | | |

17. Wie heißt der richtige Possessivartikel?

ich – Auto – Mein Auto

- | | | |
|----------------------------------|------------------------|-------------------|
| A. du – Land | B. er – Buch | C. wir – Lehrerin |
| D. Maria – Schule | E. wir - Klassenzimmer | F. ich – Mutter |
| G. das Kind – Eltern | H. ihr – Wohnung | I. Anton – Schuhe |
| J. Herr und Frau Becker - Kinder | | |

18. Was passt?

- A. Das ist mein/meine Wohnung.
- B. Lisa hört gern Musik. Das sind ihr/ihre CDs.
- C. Robert fährt nach Deutschland. Er nimmt sein/seine Lieblingsbuch mit.
- D. Meine Mutter macht eine Reise. Sie braucht ihr/ihre Kamera.
- E. Kinder, wo sind euer/eure Sportschuhe?
- F. Wir machen Picknick. Wir brauchen unseren/unser Auto.

19. Ein Würfelspiel. Spielt zu Zweit und bildet Sätze.

	Wie findest du....	mein_	Fotos
	Hast du...	kein_	Deutschbuch
	Ich suche...	mein_	CDs
	Suchst du....	dein_	Fußball
	Ich habe....	sein_	Zimmer
	Wo finde ich...	dein_	Laptop

20. Familie Hartmann macht ein Picknick. Was nehmen sie mit? Schreibe Sätze.

z.B. Felix: der CD-Player, die Sonnenbrille
Felix nimmt seinen CD-Player und seine Sonnenbrille mit.

- A. Larissa: der Hut, die Sonnencreme
- B. Mutter: die Tasche, das Buch
- C. Vater: die Kamera, die Brille
- D. Freunde: die Sportschuhe, die Wasserflaschen
- E. Ich: das Handy, die Freunde

21. Bilde Fragen.

z.B. Schlüssel - Ich finde meinen Schlüssel nicht. Wo ist er?

- 1. Geldtasche 2. Passfoto 3. Kursbuch 4. Hefte 5. Rucksack
- 6. Laptop 7. Handy 8. Einkaufsliste 9. Fußball 10. Gitarre

22. Antworte mit „Ja“.

- z. B. Kennst du den Deutschlehrer? – Ja, ich kenne ihn.
- A. Kennst du die Deutschlehrerin?
 - B. Kennst du die Schwester von Karina?
 - C. Kennst du den Bruder von Mukesh Ambani?
 - D. Kennst du mich?
 - E. Kennst du die Geschwister?
 - F. Kennst du uns?
 - G. Siehst du den Film?
 - H. Hörst du die Rockmusik gern?
 - I. Findest du diese Lieder gut?
 - J. Hast du meinen Laptop?

23. Was passt?

- A. Wie findest du unseren Teppich? – Ich finde er/ihn wunderschön.
- B. Wie findest du Bollywood Filme? – Ich finde ihn/sie interessant.
- C. Wie findest du das Buch? – Ich finde es/sie sehr gut.
- D. Brauchst du meine Tasche? – Ja, ich brauche sie/ihr.
- E. Kaufst du den Stuhl? – Nein, ich kaufe er/ihn nicht. Er ist zu teuer.
- F. Nimmst du diese Blumentöpfe?
– Ja, ich nehme sie/ihn. Ich habe nur einen Topf im Wohnzimmer.
- G. Wie findest du das Sofa hier? – Ich finde es/ihn ganz bequem.
- H. Besuchst du wir/uns morgen? - Ja, morgen habe ich Zeit.
- I. Fragst du ich/mich? Ich verstehe das auch nicht.
- J. Petra und Annika, morgen besuche ich sie/euch.

24. Ergänze.

- A. Wann besuchst du deine Eltern? – Ich besuche _____ am Wochenende.
- B. Sprechen Sie bitte lauter. Ich höre _____ nicht.
– Okay, ist das laut genug? Hören Sie _____ jetzt?
- C. Mein Freund aus den U.S.A. ist hier. Ich besuche _____ heute Abend.
- D. Verstehst du mich? – Ja, ich verstehe _____ gut.
- E. Wie findest du die Häuser hier? – Ich finde _____ sehr klein.
- F. Laura hat morgen Geburtstag. Ich besuche _____ morgen.
- G. Bringst du deinen Laptop morgen mit? Wir brauchen _____ für die Präsentation.

25. Nominativ oder Akkusativ?

- A. Wo ist meine Tasche? Hast du _____ gesehen? – Da ist _____.
- B. Wo ist Peter? Kommt _____ auch?
- C. Wo ist mein Buch? Ich finde _____ nicht. – Hier ist _____.
- D. Wer singt gut? – Franz, _____ lernt schon lange Klassische Musik.
- E. Hörst du gern die CDs? – Ja, ich höre _____ gern.
- F. Suchst du _____? Ich bin in der Küche.
- G. Kaufst du den Stuhl? – ja, natürlich kaufe ich _____. _____ ist ganz praktisch und auch preiswert.
- H. Ist der Balkon groß? – Nicht sehr, aber _____ ist groß genug für meine Blumen.

26. Ergänze.

- A. Kennst du Oliver nicht? – Nein, ich kenne _____ nicht.
- B. Wir gehen auch in die Stadt. Bitte nehmen Sie _____ mit.
- C. Hier ist unsere Adresse. Bitte besuchen Sie _____ mal.
- D. Fragst du _____? Ich verstehe die Aufgabe auch nicht.
- E. Wie findest du den Englischlehrer? – Ich finde _____ sehr freundlich.
- F. Bringst du bitte morgen meine Tasche? Ich brauche _____.
- G. Hören Sie _____ gut? – Nein, bitte sprechen Sie lauter.
- H. Ich verstehe _____ nicht. Welche Sprache spricht ihr?
- I. Kaufst du den Teppich? – Nein, ich kaufe _____ nicht.
- J. Wie findest du das Buch? – Oh, ich finde _____ ganz toll.

27. Was hat deine Wohnung / dein Haus? Was brauchst du noch? Schreibe einen kurzen Text.

28. Possessivartikel oder Personalpronomen? Kreuze an.

		Personalpronomen	Possessivartikel
A	Das ist Martina. Hier sind ihre Eltern.		
B	Woher kommt ihr , Nelke und Vera?		
C	Angela und ihre Freundin Anita kommen aus Hannover.		
D	Das sind meine Freunde. Sie spielen alle gern Fußball.		
E	Frau Nelson, was ist Ihr Mann von Beruf?		
F	Monika und Maria, was macht ihr heute Abend?		
G	Herr Meier, ist Ihr Büro in der Nähe?		

29. Wie findest du ...?

z.B. Wie findest du meine/unsere Wohnung? – Ich finde sie schön.

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| A. Fotos – interessant | B. Rucksack – groß | C. T-shirt – elegant |
| D. Zimmer – dunkel | E. Schuhe – teuer | F. Haus – super |
| G. Handy – preiswert | H. Schreibtisch – chaotisch | I. Garten – wunderschön |
| J. Computer – super schnell | | |

30. Die Mutter geht jedes Wochenende einkaufen. Was kauft sie ein und für wen?

z.B. Buch/Sohn: Für den Sohn kauft sie ein Buch.

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| A. Schokoladen/Kinder | B. Tasche/Tochter |
| C. Tee/Mann | D. Blumen/Großeltern |
| E. Freundin/Kaffee | F. Bruder/Laptop |
| G. Mutter/Käse | H. Vater/ CDs |

31. Das gibt es nicht. Bilde fragen.

z.B. Küche/Herd - Eine Küche ohne ein Herd?

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| A. Schlafzimmer/Bett | B. Esszimmer/Esstisch |
| C. Badezimmer/Dusche | D. Wohnzimmer/Fernseher |
| E. Arbeitszimmer/Computer | F. Bücherregal/Bücher |

32. Was passt?

- A. Die Postkarte ist für/ohne mich.
- B. Du bist so unfreundlich. Was hast du für/gegen mich?
- C. Das Auto fährt durch/gegen den Baum.
- D. Rahul hat Migräne. Sonia kauft Tabletten für/gegen ihn für/gegen seine Migräne.
- E. Um/Durch den Park gibt es viele Häuser.

33. Ordne zu.

- A. Hans geht gleich um die Ecke.
- B. Am Wochenende spielt Indien gegen Australien.
- C. Das Institut findest du ohne seine Freunde ins Theater.
- D. Ich kaufe eine Kamera um den Tisch und wartet.
- E. Die Familie sitzt für meinen Onkel.

34. Ergänze.

- A. Herr Sommer joggt jeden Tag durch _____ Park.
- B. Für _____ ist das Buch? Für _____?
- C. Heute sieht Martin einen Film ohne s_____ Bruder.
- D. Wir besuchen Paris und machen eine Tour durch _____ Stadt.
- E. Meine Großmutter wohnt hier gleich um _____ Ecke.
- F. Doris, ich habe etwas für _____.
- G. Herr Winter hat heute Arbeit. Frau Winter geht ohne _____ in die Stadt.

35. Bilde Sätze.

Wir	trinken	manchmal	um	der Park
Ich	sitzen	Kaffee	für	der Abend
Herr Böll	joggen	jeden Tag	entlang	die Milch
Sabine	kaufen	in der Kantine	ohne	die Freundin
Anja und Katja	kommen	Oft	gegen	der Tisch
...	sehen	Blumen	durch	das Fenster
	lesen

36. Bilde Fragen mit „wer“, „wen“ oder „was“.

z.B. Wen besuchst du am Wochenende? – Am Wochenende besuche ich meine Großeltern.

- A. _____? – Morgen hat meine Schwester Geburtstag.
- B. _____? – Das ist meine Freundin Natascha.
- C. _____? – Für ihre Wohnung kauft Sabine einen Teppich.
- D. _____? – Ich frage meinen Lehrer.
- E. _____? – Markus und seine Familie sehen gern Filme.
- F. _____? – Miriam trinkt eine Cola.
- G. _____? – Heute Abend fährt Nicola nach Frankfurt.
- H. _____? – Die Kinder essen gern eine Pizza.

37. Welche Personalpronomen passen?

z.B.

The image shows a word cloud of German verbs and pronouns. Two examples are circled: 'fährst' with 'du' and 'geben' with 'wir' and 'sie'. Other words include: nimmst, vergessen, esst, fahrt, gibst, spricht, esse, fahrt, hilft, gebt, liest, nehmt, fahren, sprechen, läuft, isst, helfe, nehme, läuft, seht, hilft, nimmt, hilfst, schlafen.

38. Antworte and frage deine/n Partner/in.

- A. Isst du gern Spaghetti?
- B. Isst du gern Pizza?
- C. Isst du gern Salat?
- D. Nimmst du eine Cola oder eine Fanta?
- E. Nimmst du einen Tee oder einen Kaffee?
- F. Nimmst du eine Schokolade?
- G. Sprichst du gern Deutsch?
- H. Sprichst du oft Hindi?
- I. Sprichst du zu Hause Englisch?
- J. Liest du gern?
- K. Liest du jeden Tag Zeitung?
- L. Liest du Blogs?

39. Ordne zu.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| 1. Welche Sprachen | du Tee oder Kaffee? |
| 2. Was essen | sprecht ihr? |
| 3. Nimmst | Sie bitte einen Kuchen. |
| 4. Tom und Teressa, welche Sprachen | du jeden Morgen? |
| 5. Sara, läufst | sprichst du, Martin? |
| 6. Herr und Frau Weber, nehmen | Sie am Abend? |

40. Ergänze die Tabelle.

	essen	lesen	fahren	schlafen	nehmen	sehen	vergessen
ich							
du							
er, sie, es							
wir							
ihr							
sie							

41. Was passt? a, ä, i, e oder ie?

- A. G__bst du Anna deine Handynummer?
B. Michael und Annegret ___ssen oft im Restaurant.
C. Was n__mmst du für deine beste Freundin? Ein Buch oder eine Tasche?
D. Bertha lernt jetzt Spanisch, aber sie spr__cht fließend Englisch und auch Französisch.
E. Am Wochenende f__hren wir nach München.
F. S__ du gern Filme? L_____ du gern Zeitung?
G. Karin schl__ft am Wochenende lange.

42. Was ist falsch? Streiche durch.

- A. Hilfst/Helft/Hilft ihr Natalie bei den Hausaufgaben?
B. Spricht/Sprecht/Sprechen sie Deutsch?
C. Ich esse/isst/esst heute Pizza.
D. Wohin fährt/fahren/fährt Herr und Frau Sommer im Winter?
E. Edith und Jonas essen/esst/isst heute Abend im Restaurant.
F. Was nimmt/nimmst/nehmen du für die neue Wohnung?

43. Bilde Sätze.

- A. Er - sprechen - 5 Sprachen.
- B. Ich - helfen – Daniela - beim Umzug.
- C. Wir - essen - einmal in der Woche - Fastfood.
- D. Du - nehmen - Schokoldaden - für die Kinder?
- E. Marcel - fahren - im Mai - nach Italien.

44. Wie sagt man das auf Deutsch?

- 1. My house has a garden.
- 2. The bedroom doesn't have a balcony.
- 3. There is a table and a chair in the bedroom.
- 4. We still need a cupboard.
- 5. How much is the rent?
- 6. What is the cost of the lamp?
- 7. Irina's house is big.
- 8. Lisa visits her parents.
- 9. Do you have tablets for fever.
- 10. Will you visit me tomorrow?

Hör den Dialog und löse die Aufgabe.

Sind die Aussagen richtig oder falsch?

- 1. Die Großmutter wohnt in einem Altbauhaus.
- 2. Anna findet Altbauhäuser nicht so bequem.
- 3. Die Großmutter reist nächste Woche.
- 4. Das Wohnzimmer hat zwei große Fenster.
- 5. Das Arbeitszimmer ist links.
- 6. Am Wochenende besucht Max seine Großeltern.
- 7. Das Gästezimmer hat einen Tisch und einen Stuhl.
- 8. Die Wohnung ist modern.

Lernwortschatz

Wörter / Phrasen (Words / Phrases)

das stimmt	that's right	In Ordnung	it's ok.
es geht nicht	it is not possible	macht nichts	doesn't matter
es gibt	there is, there are	nicht wahr?	isn't it?
es tut mir leid	I am sorry!	verreist sein	to be out of town
geht es morgen?	Is it ok tomorrow?	zu Fuß	on foot
in der Nähe	in the vicinity of		

Nomen (Nouns)

s Altbauhaus, -"er	old building	s Gebäude, -	building
s Arbeitszimmer, -	study room	s Gebetszimmer, -	prayer room
e Aufgabe, -n	exercise, task	r Geburtstag, - e	birthday
r Backofen, -"	oven	r Gegenstand, -"e	item, article, object
s Bad, -"er	bathroom	r Geschirrspüler, -	dishwasher
e Badewanne, -n	bathtub	s Glas, -"er	glass
r Baum, -"e	tree	e Glastür, -en	glass door
e Behausung, -en	housing, dwelling	s Haus, -"er	house
r Beruf, -e	occupation, profession	e Hausaufgabe, -n	home work
s Besteck, -e	cutlery	e Häusertypen, -	types of houses
s Bett, -en	bed	r Herd, -e	stove
s Bild, -er	picture	r Hocker, -	stool
e Blume, -n	flower	e Idee, -n	idea
r Blumentopf, -"e	flowerplant	e Informatik, -	computer science
e Brille, -n	spectacles	e Kantine, -n	canteen
s Bücherregal, -e	book shelf	r Käse, -	cheese
e Diät, -en	diet	r Keller, -	cellar
s Ding, -e	thing	s Kinderzimmer, -	children's room
e Dusche, -n	shower	s Klavier, -e	piano
e Ecke, -n	corner	r Kleiderschrank, -"e	wardrobe
s Einfamilienhaus, -"er	single family house	s Klo, -s	toilet
e Einladung, -en	invitation	e Küche, -n	kitchen
e Einweihungsparty, -s	housewarming party	r Küchenschrank, -"e	kitchen cabinet
s Einzelzimmer, -	singleroom	r Kühlschrank, -"e	refrigerator
r Esstisch, -e	dining table	e Lage, -n	location
s Fenster, -	window	e Lampe, -n	lamp
r Fernseher, -	television	e Leute (Pl)	people
r Garten, -"	garden	s Lieblingsbuch, -"er	favourite book
s Gästezimmer, -	guestroom	r Löffel, -	spoon

e Miete, -n	rent	s Studentenheim, -e	hostel
e Mikrowelle, -n	microwave	r Stuhl, -"e	chair
r Mixer, -	mixer	e Stunde, -n	hour
e Möbel, -	furniture	e Tasche, -n	small bag, pouch
r Nachttisch, -e	bedside table	r Teller, -	plate
r Pflanzentopf, -"e	plant pot	r Teppich, -e	carpet
r Platz, -"e	space	e Terasse, -n	terrace
e Postkarte, -n	postcard	r Topf, -"e	pot
s Regal, -e	shelf,rack	r Umzug, -"e	shifting, move
e Reise, -n	journey	e Unterkunft, -"e	accommodation
e Schokolade, -n	chocolate	r Verkäufer, -	salesman
r Schreibtisch, -e	writing table	s Waschbecken, -	washbasin
r Schuh, -e	shoe	e Waschmaschine, -n	washing machine
e Schule, -n	school	e Wasserflasche, -n	water bottle
r Sessel, -	armchair	e Woche, -n	week
e Sonnenbrille, -n	sunglass	s Wochenende, -n	weekend
e Sonnencreme, -	sun cream	e Wohngemeinschaft, -en	shared flat/house
r Spiegel, -	mirror	s Wohnheim, -e	residential accomodation
s Spiel, -e	game	r Wohnraum, -"e	living space
r Sportschuh, -	sport shoe	e Wohnung, -en	flat, apartment
e Spülmaschine, -n	dishwasher	e Wohnungsanzeige, -n	advertisement for an apartment
e Stadtmitte, -n	city centre	r Wolkenkratzer, -	sky scraper
r Stadtrand, -" er	suburb, outskirt	s Zimmer, -	room

Verben

anschauen	to view	kaufen	to buy
beschreiben	to describe	kennen	to know
bestellen	to place order	kosten	to cost
bezahlen	to pay for	laufen	to run
brauchen	to need, to require	lesen	to read
einkaufen	to shop	mieten	to rent
erlauben	to allow	nehmen	to take
essen	to eat	schlafen	to sleep
fahren	to travel	sehen	to see
fehlen	to miss	sitzen	to sit
finden	to find	suchen	to search
führen	to lead	treffen	to meet
geben	to give	vergessen	to forget
helfen	to help	verstehen	to understand

Adjektive/ Adverbien

alt	old	hungrig	hungry
altmodisch	old fashioned	immer	always
ausserhalb	outside of	jetzt	now
bequem	comfortable	jung	young
besetzt	occupied	kautt	out of order
blau	blue	klein	small
chaotisch	chaotic	laut	loud
dunkel	dark	leer	empty, vacant
dunkel	dark	links	to the left
echt	really, purely	manchmal	sometimes
endlich	finally	möbliert	furnished
eng	narrow	niedrig	low
erreichbar	accessible, reachable	praktisch	useful, convenient
fließend	fluently	preiswert	reasonable
freundlich	kind, friendly	rechts	to the right
ganz	fully, totally	riesig	gigantic
gemeinsam	common	rot	red
gemütlich	comfortable	schön	beautiful
glücklich	happy	teuer	expensive
groß	big	toll	great, wonderful
günstig	convenient	weit	far, broad
hell	bright, light	wunderschön	wonderful
hoch	high	zentral	central

andere

am wichtigsten	most important	mit	with
daher	therefore	oben	up
durch	through	oder	or
ein bisschen	a bit, a little	ohne	without
entlang	along	pro	per
etwas	something	um	at, around
für	for	vielleicht	perhaps
gegen	against	ziemlich	rather, fairly

LEKTION 3 - Sprachfitnessstraining

1. Frag deinen Partner.

Was bist du / sind Sie von Beruf?
Was machst du / machen Sie beruflich?

Ich bin ...
Und wo arbeitest du / arbeiten Sie?



Ich bin (von Beruf).
Und du / Sie?

Bei VW, einer Autofirma
In einer Schule / in einem
Krankenhaus...
Und du?

2. Berufe in der Familie

Was ist dein Vater / deine Mutter / dein Onkel / deine Kusine ... von Beruf?
Was macht er/ sie?

3. Rate den Beruf. Wer macht was?

Aktivität	Beruf	Aktivität	Beruf
A. servieren	_____	F. telefonieren	_____
B. schneiden	_____	G. fahren	_____
C. reparieren	_____	H. fliegen	_____
D. untersuchen	_____	I. programmieren	_____
E. unterrichten	_____	J. singen	_____

4. Wie spät ist es bitte? Schreibe in Worten.



- a) Es ist _____
- b) Es ist _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____
- g) _____
- h) _____
- i) _____

5. Das sind Aktivitäten von Frau Meier, Programmiererin und Frau Weber. Bitte sortiere und schreibe Texte. Was ist Frau Weber von Beruf?

aufstehen, das Frühstück machen, duschen, das Haus aufräumen, zur Arbeit gehen, an Konferenzen teilnehmen, Wäsche waschen, putzen, das Mittagessen kochen, Mails lesen und schreiben, mittags ein bisschen schlafen oder lesen, Kaffee kochen, am Computer arbeiten, Mittagspause machen, einkaufen, mit Freundinnen spazieren gehen, kochen, fernsehen, müde sein, ins Bett gehen.

Und deine Mutter? Schreibe den Tagesablauf von deiner Mutter.

6. Ergänze. Uhr, Stunde oder Zeit?

- A. Morgens spiele ich meistens Badminton. Da habe ich eine _____ frei.
- B. Der Mall ist rund um die _____ geöffnet.
- C. Ich habe nur noch 2 Stunden _____. Dann muss ich nach Hause gehen.
- D. Der Film beginnt genau um 6 _____. Dann bekomme ich einen guten Job.
- E. Du Maria, wie viel _____ ist es? Leider ist meine _____ kaputt.
- Ach, du hast doch eine _____ im Handy!
- F. In den Ferien arbeitet Linda als Babysitter. Pro _____ verdient sie 12 Euro.
- G. Wow, eine neue _____? Und wie viel kostet sie?
- H. Um wie viel _____ endet der Unterricht?
Eigentlich um 3 _____. Aber dann gibt es 2 _____ lang eine Diskussion.
- I. Die _____ von Rado ist schön aber teuer.
- J. Mein Vater hat keine _____ für uns. Er muss immer viel arbeiten.
- K. Du kommst immer eine _____ zu spät.

7. Wie lange dauert das?

- A. In die Schule fahre ich von 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr. Das sind __ Minuten.
- B. Dann habe ich von 8 Uhr bis 12 Uhr Unterricht. Das sind __ Stunden.
- C. Von 9 Uhr bis 9:10 Uhr haben wir eine Pause. Das sind __ Minuten.
- D. Danach haben wir bis 12 Uhr Unterricht. Das sind __ Stunden und __ Minuten.
- E. Um 13 Uhr endet der Unterricht. Ich gehe um 13.15 von der Schule weg und bin um 13.45 Uhr zu Hause. Da bin ich _____ Minuten unterwegs. Dann esse ich bis 14.15. Das ist eine _____ Stunde.
- F. Um 16.00 gehe ich mit meinen Freunden auf den Spielplatz, aber meine Mama ruft mich um 18.00 Uhr wieder nach Hause. Ich bin also _____ Stunden auf dem Spielplatz.
- G. Nach dem Abendessen und dem Duschen gehe ich um 22.00 schlafen und schlafe bis 6.30.
- Das sind _____ Stunden und _____ Minuten.

8. Ergänze.

Montag _____ Mittwoch _____ Samstag _____

9. Welche Wochentage sind das? Rate mal.

- A. Heute ist es Montag. Welcher Tag war es gestern? _____.
- B. Heute ist es Freitag. Welcher Tag ist es morgen? _____.
- C. Gestern war es Sonntag. Welcher Tag ist es übermorgen? _____.
- D. Gestern war es Mittwoch. Welcher Tag ist es heute? _____.
- E. Gestern war es Donnerstag. Welcher Tag ist es morgen? _____.
- F. Morgen ist es Dienstag. Welcher Tag ist es heute? _____.
- G. Morgen ist es Donnerstag. Welcher Tag war es vorgestern? _____.
- H. Heute ist es Mittwoch. Welcher Tag ist es übermorgen? _____.

10. Was passt?

- A. Der Morgen: Tageszeit Der Montag: _____
- B. 6 Uhr abends: inoffiziell 18 Uhr: _____
- C. 30 Minuten: eine halbe Stunde 15 Minuten: _____

11. Was past nicht?

- A. Montag, Mittwoch, Morgen, Donnerstag.
- B. eine Uhr, eine Stunde, eine Minute, eine Sekunde.
- C. Krankenschwester, Bäcker, Ärztin, Sekretärin.
- D. heute, morgen, gestern, jetzt.
- E. am Abend, am Vormittag, am Wochenende, um Mitternacht.

12. Welcher Wochentag ist das? Schreib die Wörter richtig!

- A. AONTGSN _____
- B. GATSEDNI _____
- C. RAGEITF _____
- D. OTNADNEGSR _____
- E. AMASSGT _____
- F. MTGONA _____
- G. TWMTICOHC _____

13. Wo gibt es was in dem Haus? Schau das Bild an und ordne zu.



Im Keller	Im Erdgeschoss	Im ersten Stock	Im zweiten Stock

Schlafzimmer, Toilette, Wohnzimmer, Küche, Waschmaschine, Kühlschrank, Garage, Schränke und Regale, Kleiderschrank, Bücherregal, Schreibtisch, Stuhl, Sofa, Sessel, Computer, Bett, Waschbecken, Küchenschrank, Esstisch

14. Beschreibe.

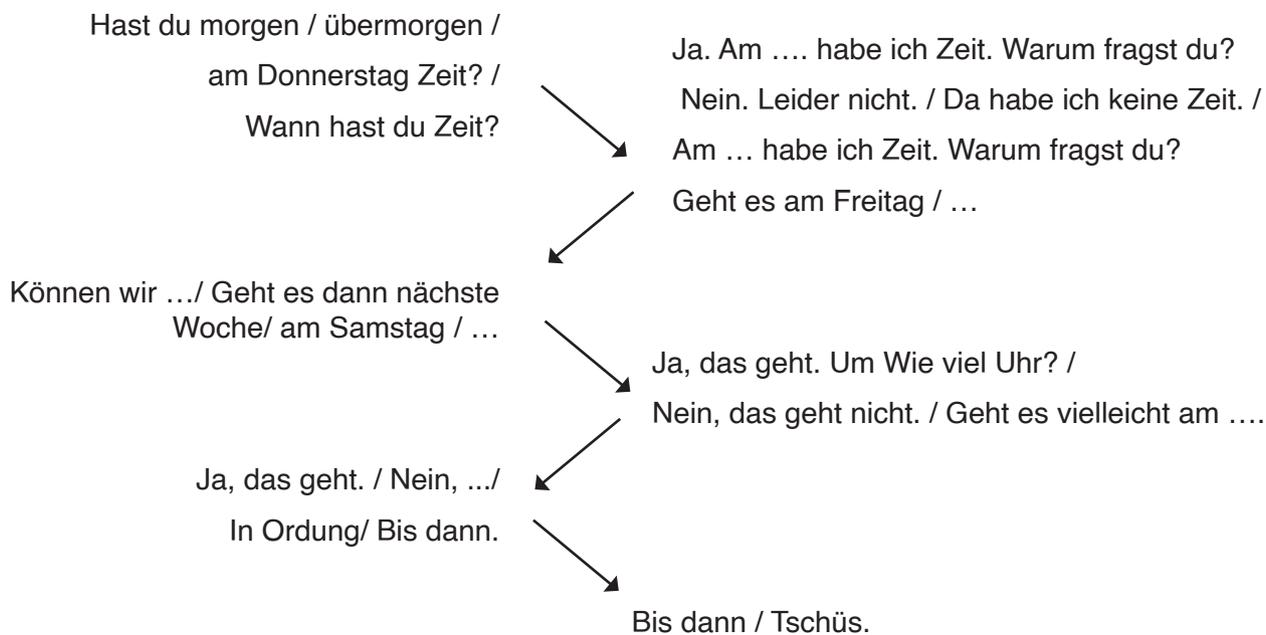
Es gibt zwei Schlafzimmer. Eins ist im ersten Stock und das zweite ist im zweiten Stock.

15. Frage deinen Partner / deine Partnerin. Er / Sie antwortet.

“Wann stehst du auf?” - “Ich stehe um ... Uhr auf.”

“Wie lange siehst du fern?” - “Ich sehe ... Stunden fern.”

16. Mach eine Verabredung mit deinem Freund oder deiner Freundin.



17. Ordne zu.

- | | |
|---|--------------------------|
| A. Wann fährst du zur Arbeit? | Am 10. Mai. |
| B. Von wann bis wann hast du Deutschunterricht? | 15 Minuten. |
| C. Um wieviel Uhr beginnt der Film? | Von 10 bis 12 Uhr. |
| D. Wann fliegst du nach Deutschland? | In 10 Minuten, |
| E. Wann gehst du ins Fitnessstudio? | Im August. |
| F. Wann hast du Geburtstag? | Am Morgen. |
| G. Wie lange dauert die Pause? | Um 9 Uhr kommt mein Bus. |

18. Was passt?

- A. Meine Tante wohnt in Australien. Im/am Mai fliegen wir dorthin.
- B. Samuel hat um/am Wochenende frei. Er lädt seine Freunde ins Kino ein.
- C. Es ist 10 Uhr. Pausezeit! In/um der Pause essen die Kinder ihr Pausenbrot.
- D. Um/Am 5 Uhr ist Feierabend. Die Kollegen gehen nach Hause.
- E. Der nächste Zug kommt in/um 20 Minuten. Wir müssen warten.
- F. Im/Am Dezember ist es hier nicht so kalt, aber im/um April ist es sehr heiß.
- G. Morgen ist ein Feiertag. Wir können am/um Abend in die Disco gehen.

19. Ergänze.

<p>A. Hi. Treffen wir uns _____ Montag?</p>	<p>B. Leider habe ich _____ Abend keine Zeit, aber _____ Morgen habe ich frei. Geht das?</p>	<p>C. Wann hat Leonie Geburtstag? _____ 28. oder _____ 29.?</p>	<p>D. Was machst du _____ Mai? Fahren wir zusammen nach Italien?</p>
<p>E. _____ 9 _____ 12 bin ich im Unterricht. Dann rufe ich dich an.</p>	<p>F. Hey, hast du _____ Wochenende Zeit?</p>	<p>G. Tut mir Leid, _____ Dienstag _____ 16 Uhr habe ich schon einen Termin. Treffen wir uns _____ Mittwoch?</p>	

20. Bilde Sätze mit den folgenden Satzelementen.

<p>Um Am Im Von ... bis</p>	<p>Januar, Februar, ... , Montag, Dienstag, ... Wochenende, Morgen, Tag, Abend, ... 8 Uhr, 10 Uhr, ...</p>	<p>haben, machen, sein, anfangen, enden, kommen, gehen, beginnen, wohnen, finden, kaufen, brauchen, trinken, dauern</p>
		<p>das Schuljahr, frei, Geburtstag, Zeit für Hobbys, keine Zeit, Prüfungen, Reise, krank, der Unterricht, der Film, die Pause, das Konzert, Yoga</p>

Am Abend habe ich keine Zeit.

21. Schreibe die Sätze anders. Beginne den Satz mit kursiv gedruckten Wörtern.

- A. Britta und Markus sehen am Wochenende einen Film. *Am Wochenende sehen Britta und Markus einen Film.*
- B. Der Supermarkt öffnet *um 8 Uhr*.
- C. Maria kauft *am Abend* Bücher für ihre Kinder.
- D. Die Kinder haben *im Juni* einen Jugendcamp für 8 Tage.
- E. Herr Schmidt muss *am Wochenende* lange arbeiten, aber Frau Schmidt hat frei.
- F. Unsere Chefin hat erst *im Dezember* Urlaub, bis dann muss sie aber viel arbeiten.

22. Der Alltag. Was machst du zuerst, dann, danach...?

Ich stehe um 6.30 Uhr auf. **Zuerst** trinke ich einen Kaffee und mache ich das Frühstück. **Dann** gehe ich ins Fitnessstudio. **Danach** arbeite ich, von 9 Uhr bis 5 Uhr.

- A. Sonia - um 7 Uhr aufstehen – zum Unterricht gehen – Freunde treffen –die Hausaufgaben machen.
- B. Herr Bach – Pause machen – Yoga machen – zur Arbeit fahren
- C. Sophie – einkaufen - Zeitung lesen – kochen
- D. Martin – fernsehen - das Abendessen kochen – ins Bett gehen – Mails schreiben
- E. Anton – kochen – das Zimmer aufräumen – einen Tee trinken – Gitarre spielen

Und du? Was machst du zuerst? Schreibe kurze Texte wie im Beispiel oben.

23. Trennbar oder nicht trennbar? Kreuze an.

		trennbar	nicht trennbar			trennbar	nicht trennbar
A.	anrufen			G.	verstehen		
B.	bezahlen			H.	wiederholen		
C.	einkaufen			I.	zurückfahren		
D.	erklären			J.	versprechen		
E.	erzählen			K.	beeilen		
F.	abholen			L.	zuordnen		

24. Ordne zu.



1. fernsehen
5. einkaufen

2. anziehen
6. frühstücken

3. ausziehen
7. aufstehen

4. radfahren
8. anrufen

25. Antworte bitte mit Ja oder nein.

- A. Stehst du jeden Tag um 5 Uhr auf?
- B. Gehst du jeden Tag spazieren?
- C. Siehst du jeden Tag 3 Stunden fern?
- D. Ich gehe einkaufen. Kommst du mit?
- E. Rufst du jeden Tag deine Freunde an?
- F. Lädst du deine Freunde zu deinem Geburtstag ein?
- G. Nimmst du jeden Tag dein Pausenbrot mit?
- H. Kaufst du jeden Tag ein?
- I. Wäschst du jeden Tag deine Kleider ab?
- J. Ziehst du jeden Tag einen Sonnenhut an?

26. Welche Sätze sind richtig? Welche falsch? Kreuze an und korrigiere die falschen Sätze.

	R	F
A. Am Samstag kaufe ich ein normalerweise um 10 Uhr.		
B. Unser Sprachkurs fängt an jeden Tag um 9 Uhr.		
C. Der Unterricht hört pünktlich auf um 11 Uhr.		
D. Kommst du auch mit?		
E. Dann sehe ich eine Stunde fern.		
F. Rufst du an Paula? Sie möchte mit dir sprechen.		
G. Ich hole dich ab.		
H. Am Abend räume ich meine Wohnung auf.		
I. Maria lädt ihren Freund ein zum Essen.		
J. Holst du ab mich von der Arbeit?		

27. Beginne bitte anders.

- A. Frau Becker steht jeden Tag früh auf. – Jeden Tag steht Frau Becker früh auf.
- B. Sie macht am Morgen das Frühstück. -
_____.
- C. Sie räumt am Vormittag die Wohnung auf.
_____.
- D. Sie kauft dann im Supermarkt ein.
_____.
- E. Frau Becker kocht später das Mittagessen.
_____.
- F. Sie arbeitet von 14 bis 19 Uhr im Büro.
_____.
- G. Sie sieht am Abend gern fern.
_____.

28. Welches Präfix passt?

an, ein, fern, mit, auf, aus, zu, ab

- A. Morgen rufe ich meine Großmutter _____.
- B. Jeden Tag sehen wir 2 Stunden _____.
- C. Wir gehen ins Kino. Kommst du _____?
- D. Nikita lädt ihre Freunde zur Party _____.
- E. Wann fängt das Konzert _____?
- F. Um 6 Uhr abends hören wir mit dem Unterricht _____.
- G. Morgen haben Herr und Frau Martens Gäste. Sie räumen heute die Wohnung _____.
- H. Wanda holt ihre Kinder vom Sportplatz _____.
- I. Von oben auf dem Berg sieht ja die Stadt schön _____.
- J. Mach bitte das Fenster _____. Es ist hier kalt.

29. Ergänze die Verben in der richtigen Form.

sein, machen, aufstehen, duschen, abholen, haben, einkaufen, lesen, haben, bringen, trinken

- A. Morgens _____ ich schon 6 Uhr _____.
- B. Dann _____ ich das Frühstück und _____.
- C. Ich _____ eine Tochter und sie _____ nur 5 Jahre alt.
- D. Ich _____ sie um 8 Uhr in die Schule.
- E. Dann _____ ich ein bisschen Freizeit. Ich _____ einen Kaffee und _____ die Zeitung.
- F. Danach _____ ich auf dem Markt _____.
- G. Um 13 Uhr _____ ich meine Tochter wieder von der Schule _____.

30. Was passt? Ordne zu und bilde Sätze.



z.B. Ich muss jeden Tag um 6 Uhr aufstehen. – Bild 2 – A. früh aufstehen.

- A. früh aufstehen
- B. zu den Partys einladen
- C. Kinder von der Schule abholen
- D. Patienten untersuchen
- E. jeden Tag joggen gehen
- F. eine Diät machen
- G. das Essen kochen
- H. gut aussehen
- I. lange arbeiten
- J. auf die Kinder aufpassen
- K. viel Geld verdienen
- L. immer neue Kleider einkaufen

31. Antworte mit „Ja“ oder „Nein“.

- A. Kannst du schwimmen? - Ja, ich kann schwimmen. / Nein, ich kann nicht schwimmen.
- B. Kannst du ein Musikinstrument spielen?
- C. Kannst du tanzen?
- D. Kannst du gut singen?
- E. Kannst du 4 Sprachen?
- F. Musst du jeden Tag viel lernen?
- G. Musst du zu Hause helfen?
- H. Musst du viel üben?
- I. Musst du immer in der Kantine essen?
- J. Willst du heute Abend ins Kino gehen?
- K. Willst du eine Safari machen?
- L. Willst du jeden Tag kochen?
- M. Willst du am Wochenende einen Ausflug machen?
- N. Willst du eine Weltreise machen?
- O. Willst du ein Eis essen?

32. Was passt? Streiche durch.

- A. Laura will/wollen/wollt heute Abend einen Film sehen.
- B. Morgen haben wir einen Test. Wir müssen/muss/musst Deutsch lernen.
- C. Kannst/Kann/Könnt ihr schwimmen?
- D. Eva möchte/möchte/möchten Musik lernen.
- E. Michael und Sonia wollen/will/wollt ein Picknick machen.

33. Ergänze die Modalverben in der richtigen Form.

- A. Willst (wollen) du heute Abend in die Disco gehen?
- B. Tut mir leid, das _____ (können) ich nicht. Ich _____ (müssen) noch arbeiten.
- C. Wir _____ (möchten) eigentlich jetzt spielen.
- D. Ihr _____ (können) vielleicht morgen ins Theater gehen.
- E. Was _____ (wollen) ihr machen? Ins Kino gehen oder ins Theater?

34. Können oder müssen? Ergänze das richtige Verb.

- A. Als Arzt _____ man oft rund um die Uhr arbeiten.
- B. Alle Schauspieler _____ heutzutage gut tanzen. Sie _____ immer gut aussehen.
- C. _____ du Rad fahren?
- D. Ich _____ morgen zum Arzt gehen. Ich habe Fieber.
- E. _____ du immer so viel arbeiten? Du siehst ja müde aus.

35. Was können, wollen, möchten oder müssen die Personen? Schreibe Sätze.



Die Ärzte müssen ...

Sie können ...

Sie wollen ...

Musiker

Sportler

Modedesigner.

Fotograf

36. Was passt? Markiere das richtige Verb.

- A. Gestern war/hatte ich müde.
- B. Letzte Woche waren/hatten wir gar keine Zeit.
- C. Die Reise war/hatte wunderschön.
- D. Letzte Woche war/hatte mein Bruder Prüfung. Er war/hatte viel Stress.
- E. Früher waren/hatten die Leute nicht viel Geld.
- F. Vor 10 Jahren war/hatte das Handy nicht so wichtig.

37. Bilde Sätze.

A. Letzte Woche/ich/ einen Test/haben.

B. Wir/in Spanien/sein/ im Sommer.

C. In Mumbai/ viel Spaß/ gestern/ haben/ Miriam und ihre Freunde.

D. Früher/haben/Kinder/viel Freizeit.

E. Letztes Jahr/sein/meine Familie/in den U.S.A.

F. Gestern/sein/ich/den ganzen Tag/im Büro.

38. Präteritum von haben oder sein? Bitte ergänze.

A. Wo _____ du gestern? – Ich _____ krank und _____ den ganzen Tag zu Hause.

B. _____ du gestern in der Disko? – Ja, mit besten Freunden und wir _____ viel Spaß.

C. _____ ihr gestern nicht frei? – Doch, aber wir _____ auch viel Arbeit zu Hause.

D. Justin und Andrea _____ letzte Woche in Paris. Das _____ super.

E. Hallo, wie _____ die Ferien? – Toll, und eure?

39. Ordne zu.

- | | |
|--|------------------------------|
| A. Herr Schneider ist Ingenieur von Beruf | sondern eine Kaffeemaschine. |
| B. Trinkst du einen Tee | denn sie machen eine Reise. |
| C. Saumya möchte einen Film sehen, | sondern aus Polen. |
| D. Lena kommt nicht aus Deutschland, | aber er hatte kein Auto. |
| E. Boris und Beate kommen nicht zur Party, | aber sie hat keine Zeit. |
| F. Familie Graf braucht keine Mikrowelle | oder einen Kaffee? |
| G. Er war reich | und arbeitet bei Siemens. |

40. Ergänze.

A. Sanika isst keine Pizza, _____ sie macht eine Diät.

B. Susanne ist Hausfrau, _____ sie sucht eine Arbeit.

C. Herr und Frau Meier fahren nicht nach München, _____ nach Mallorca.

D. Heinrich kommt aus Hannover, _____ arbeitet in Düsseldorf.

E. In der Pause esse ich ein Sandwich _____ trinke einen Kaffee.

F. Was hörst du gern? Jazz _____ Pop?

41. Bilde Sätze und ergänze den passenden Konnektor.

1. Wir/Picknik machen/zu Hause bleiben? -
_____?
2. Ich/müssen/ heute/ins Büro/ gehen. Morgen/können/gehen/ins Restaurant/wir.
_____.
3. Am Wochenende/ frei haben/Natalie und Sascha. Sie/Film sehen/einkaufen.
_____.
4. Fabian/ sein/ gerade/ in Spanien. Er/machen/ einen Sprachkurs.
_____.
5. Herr und Frau Baumgartner /anrufen/ ihre Freunde. Sie/einladen/sie/zum Essen/
einkaufen/im Supermarkt.
_____.
6. Sarah/ möchten/ eine Reise/ machen. Sie/nicht genug Geld/haben. -
_____.

42. Wie sagt man das auf Deutsch.

- 1) My father is an engineer by profession.
- 2) When do you meet your friends?
- 3) Dominick gets up around 7 o'clock.
- 4) Heidi comes home in the evening.
- 5) Maria goes for a music course on weekend.
- 6) Do you have time today? – Unfortunately not.
- 7) Saturdays I am free.
- 8) We are going for a picnic on Sunday.
- 9) I want to go for a movie.
- 10) Arnold must work for 6 hours a day.

Hör die Dialoge und löse die Aufgabe.

Text 1 Welche Aktivitäten hörst du?

einen Film sehen / Freunde treffen / spazieren gehen/ Musik Unterricht/ Mathe Unterricht / Eis essen / Radtour machen

Text 2 Ordne zu.

1. Erik steht auf.	A. Um 12.30
2. Seine Frau geht zur Arbeit.	B. Gegen 5 Uhr abends
3. Sara und Micha kommen zurück.	C. Um 9.30
4. Die Kinder gehen zum Spielplatz	D. Um 8 Uhr
5. Die Kinder schlafen	E. 5.30 morgens

Lernwortschatz

Wörter / Phrasen

Der wievielte ist heute?	What is the date today?	Was war los?	What happened?
gern	with pleasure	Wie spät ist es?	What is the time?
Spaß haben	to enjoy	Wie viel Uhr ist es?	What is the time?

Nomen

r Abend, -e	evening	r Mittag, -	midday
r Alltag, -	daily routine	r Modedesigner, -	fashion designer
r Anwalt, -"e	lawyer	e Möglichkeit, -en	possibility
r Bäcker, -	baker	r Morgen, -	morning
e Bäckerei, -en	bakery	r Nachmittag, -	afternoon
r Bankangestellte, -n	bank employee	r Polizist, -en	policeman
r Beamte, -n	official	e Sachbearbeiterin, -nen	office assistant
r Briefträger, -	postman	e Sprechstunde, -n	consultation hour
r Computerfachmann, -"er	computer expert	r Tagesablauf, -"e	daily routine
r Feierabend, -e	end of the work day/ closing time	e Tageszeit, -en	time of day
s Fieber, -	fever	e Tätigkeit, -en	activity
r Geschäftsmann, -"er	businessman	e Verabredung, -en	appointment
s Getränk, -e	beverage	e Vergangenheit, -	past
s Haar, -e	hair	r Verkäufer, -	salesman
s Kino, -s	cinema hall	r Vormittag, -	forenoon
r Koch, -"e	cook	e Ware, -n	goods
s Krankenhaus, -"er	hospital	e Werkstatt, -"en	workshop
e Küche, -n	kitchen	e Wirtschaftsprüfer, -	chartered accountant
r Künstler, -	artist	r Wochentag, -e	weekday
s Medikament, -e	medicine	r Wunsch, -"e	wish

Verben

abfahren	to depart	aufräumen	to tidy up
ablehnen	to refuse	aufstehen	to get up
anfangen	to begin	ausgehen	to go out
ankommen	to arrive	ausmachen	to switch off
annehmen	to accept	auspacken	to unpack
anziehen	to get dressed	aussteigen	to disembark
aufhören	to stop	ausziehen	to undress
aufmachen	to open	beginnen	to begin

dauern	to last	reden	to speak, to talk
einladen	to invite	schneiden	to cut
einpacken	to wrap or pack something	unternehmen	to undertake to do something
einsteigen	to get in, to board	verkaufen	to sell
färben	to color, to dye	vorhaben	to plan
fernsehen	to watch TV	werden	to become
frühstücken	to have breakfast	waschen	to wash
können	to be able to or can	weggehen	to leave, to go out
mitmachen	to join in	wollen	to want to
müssen	to have to or must	zumachen	to close, to shut

Adjektive/Adverbien

billig	cheap	normalerweise	normally
früh	early	trennbar	separable
gestern	yesterday	übermorgen	day after tomorrow
heute	today	vorgestern	day before yesterday
höflich	polite	wenig	few, a little
interessant	interesting		

andere

alles	everything	nach	after
anderthalb	one and a half	vor	before
danach	after that	zu	to
gegen	around/at about	zuerst	first
meistens	mostly		



LEKTION 4 - Sprachfitnessstraining

1. Zu welchem Bild passt das? Ordne zu.



- A. Meine neuen Sportschuhe sind sehr bequem.
- B. Der Gürtel ist attraktiv und kostet nicht viel.
- C. Oh, gehen Sie zur Party? Deshalb die formelle Kleidung?
- D. Deine neue Sonnenbrille ist super. Die ist in heutzutage!
- E. Dein dunkelroter Pullover sieht schön aus.
- F. Wieviel kostet deine weiße Bluse?
- G. Das orange T-Shirt passt gut zum Sommer.
- H. Die braune Jacke sieht echt cool aus.

2. Ergänze Gegenteile.

1. Hans kauft ein teures Hemd.
2. Birgit kauft eine lange Jeans.
3. Anton trägt eine helle Hose.
4. Tim hat eine neue Uhr.
5. Angelika hat _____ Haare.

- Michael kauft ein _____ Hemd.
Ihre Schwester kauft eine _____ Jeans.
Sein Vater trägt eine _____ Hose.
Kim hat eine _____ Uhr.
Ihre Mutter hat _____ Haare.

3. Schaut die Bilder an. Ergänze die Namen und Kleidungsstücke.



Herr Senft



Schüler



Martin



Frau Lechner



Julia

- A. Im Winter hat _____ immer ihren langen _____ an.
 B. Zum Wandern trägt _____ seine _____ und eine rote Jacke.
 C. Zum Geburtstag trägt _____ ein schönes rotes _____.
 D. Unser Chef Herr _____ trägt immer im Büro einen dunkelblauen _____, ein weißes Hemd und eine rote _____.
 E. Von Montag bis Freitag müssen _____ ihre Schuluniform tragen. Ihre weißen _____ und _____ gehören zur Schuluniform.

4. Was trägst du, wo? Ordne zu.

1.



Bermudas und T-Shirt

bei einer Party

2.



der Anzug

im Fitness-Studio

3.



der Trainingsanzug

im Büro

4.



ein schönes Kleid

im College

5.



Jeans und T-Shirt

im Urlaub, am Strand

5. Mach ein Interview mit deinem Partner.

- Was trägst du gern? Was magst du, was magst du nicht?
- Wo kaufst du ein? Hast du Lieblingsgeschäfte?
- Kaufst du deine Kleidung allein, oder nimmst du einen Freund, eine Freundin mit?
- Kaufst du Markenkleidung? Hast du Lieblingsmarken?
- Was ist dir bei Kleidung wichtig? (Mode, Qualität, Preis usw.)
- Wie viel Geld gibst du für Kleidung aus?
- Wie oft kaufst du Kleidung?

6. Ergänze.

1. Es ist sehr kalt draußen. Zieh deinen _____ an.
2. Eine Frau kann eine Hose tragen, aber ein Mann kann einen _____ nicht anziehen.
3. Ein Hemd für einen Mann, eine _____ für eine Frau.
4. Für den Alltag blaue Jeans und ein _____, für beide, Männer und Frauen.
5. Kleider aus Wolle im Winter, im Sommer aus _____.
6. Bermudas für den Urlaub, ein _____ für ein Seminar.

7. Was für ein / eine ... ist es? Blide Fragen und frage deinen Partner. Er / sie reagiert.

z.B. Kleid – bunt : Was für ein Kleid ist es? - Es ist ein buntes Kleid.

- | | | | |
|------------------|----------------|--------------------|-----------------------|
| a. Hose – kurz | b. Rock – lang | c. Anzug – teuer | d. Film – interessant |
| e. Haus – modern | f. Handy – neu | g. Tasche - schick | |

8. Auf der Party ist es zu laut. Du kannst nicht gut hören. Bitte reagiere wie im Beispiel.

z. B. A: Das Kleid ist aber schön. – B: Wie bitte? – A: Das ist ein schönes Kleid.

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Tasche - teuer | 2. Wohnung - groß |
| 3. Haus- schön | 4. Bild. - interessant |
| 5. T-Shirts - modisch | 6. Rock - elegant |
| 7. Hemd - toll | 8. Handschuhe - dick |
| 9. Hut - komisch | |

9. Was möchtest du kaufen? Frage und antworte.

z.B. : Brauchst du einen schwarzen oder einen blauen Mantel? – einen schwarzen natürlich.

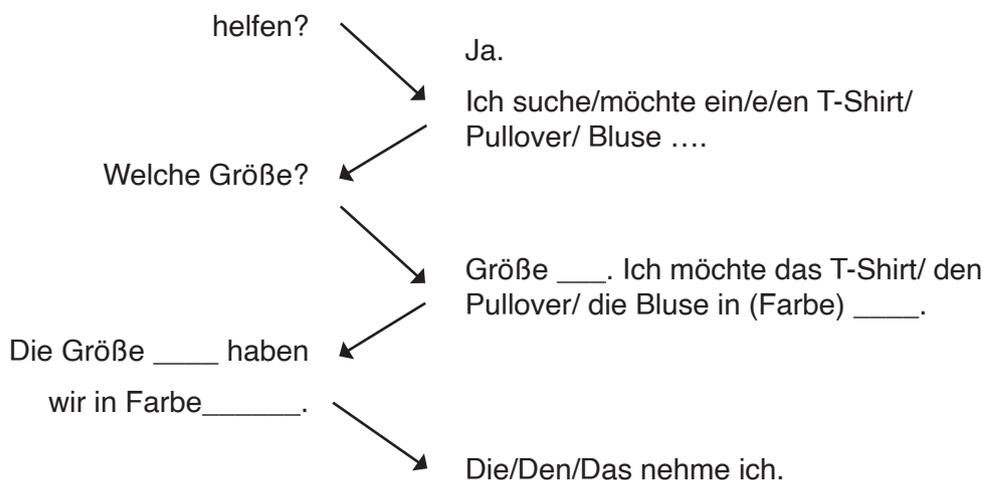
- a. eine weiße oder eine braune Jacke?
- b. eine teure oder eine billige Hose?
- c. praktische oder schicke Schuhe?
- d. einen langen oder einen kurzen Rock?
- e. ein grünes oder ein gelbes Kleid?
- f. einen weißen oder einen schwarzen Gürtel?
- g. ein blaues oder ein braunes T-Shirt?
- h. große oder kleine Taschen?

10. Irinas Traumwohnung. Bilde Sätze.

- z. B. haben/ eine Küche/ Irinas Wohnung/ hell – Irinas Wohnung hat eine helle Küche.
- a. haben/ das Schlafzimmer/ einen Fernseher/ groß
 - b. haben/ das Wohnzimmer/ ein Bücherregal/ toll
 - c. haben/das Bücherregal/ Bücher/ interessant/ viel
 - d. haben/das Arbeitszimmer/einen Arbeitstisch/ klein
 - e. haben/die Wohnung/einen Balkon/ groß
 - f. haben/der Balkon/Blumentöpfe/ schön
 - g. haben/das Kinderzimmer/einen Kleiderschrank/ bunt

11. Im Kaufhaus

Hallo / Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen/ Was suchen Sie? / Kann ich Ihnen



12. In der Modeboutique. Bilde Dialoge.

Was für einen Gürtel suchst du? – einen schwarzen.

Was für eine Tasche kaufst du? – eine große.

Was für ein T-Shirt brauchst du? – ein blaues.

Was für Socken suchst du? - bunte

- | | | | | |
|----------|-------------|---------------|---------|-------------|
| a. Schal | b. Strümpfe | c. Handschuhe | d. Hemd | e. Pullover |
| f. Hose | g. Jacke | h. Mantel | i. Rock | j. Bluse |

13. Bilde Fragen. Welcher Rock / welche Bluse /welches Kleid gefällt dir / nicht?

- | | | | | | |
|---------|-------------|-----------|----------|------------|-----------|
| a. Hemd | b. Pullover | c. Hose | d. Jacke | e. T-shirt | f. Schirm |
| g. Film | h. Musik | i. Kamera | j. Bild | k. Stadt | l. Marke |

14. Was passt?

- a. Mira gefällt das rote/rotes Sofa.
- b. Herr und Frau Martens gefällt die neue/neuen Wohnung.
- c. Sascha passen die schwarze/schwarzen Schuhe nicht.
- d. Gefällt dir der neue/neuer Film?
- e. Passt dir die blaue/blauen Hose?
- f. Wem gehören die alte/alten Bücher hier?
- g. Das große/großes Haus gehört meinem Großvater.
- h. Der schwarze/schwarzer Kaffee schmeckt mir.

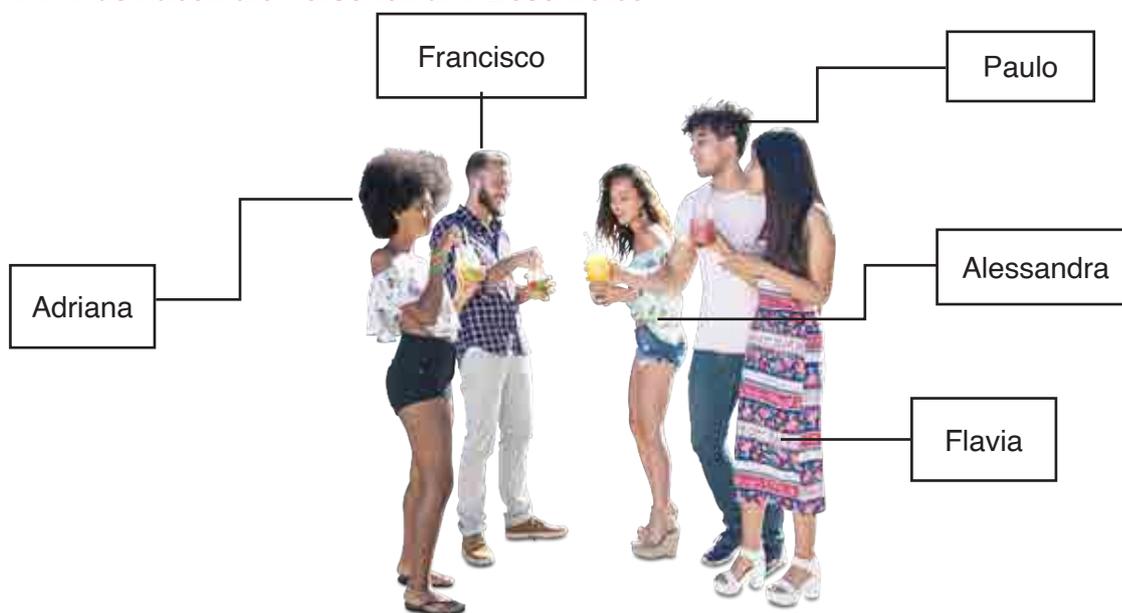
15. In der Modeboutique. Bilde Dialoge

- Welchen Gürtel/ welche Tasche / welches T-Shirt / welche Socken kaufst du?
- Den schwarzen / Die große / Das blaue / Die bunten.

16. Ergänze den richtigen Artikel und die Adjektivendungen.

- a. Hanna trägt e_____ neue_____ Kleid zu ihrer Geburtstagsparty.
- b. Komm, wir gehen heute in d_____ neu_____ Kaufhaus.
- c. Sarah trägt gern ihr_____ schwarz_____ Rock und d_____ weiß_____ Bluse.
- d. Für unser_____ neu_____ Wohnung brauchen wir ein_____ bequem_____ Sofa.
- e. Möchtest du dies_____ rot_____ Pullover kaufen?.
- f. D_____ blau_____ Hose und d_____ weiß_____ Schuhe stehen dir gut.
- g. D_____ braue_____ Mantel gefällt mir. Ich kaufe ihn.

17. Was haben die Personen an? Beschreibe.



18. Was ziehst du gern an?

z.B. Ich trage gern elegante Kleider und bequeme Schuhe. Mir gefällt die Farbe schwarz und deshalb kaufe ich oft schwarze Hosen, schwarze Kleider und schwarze T-Shirts.

Tipp: tragen = anziehen = anhaben

19. Lustige Anzeigen! Wer sucht wen?

z.B. Reicher Architekt sucht junge Anwältin für interessante Geschäftsgespräche.

lustig, intelligent, sportlich,
hilfsbereit, schön, arm,
hübsch, abenteuerlich,
freundlich, sympathisch,
berühmt, stark, robust, ...

Techniker, Tourist,
Kaufmann,
Bankmanager,
Reiseleiterin, Sportler,
Schauspieler,
Fotomodell, Journalistin,
Fernsehmoderator,
Nachrichtenleser

Spaziergänge,
Konzertbesuche, Filme,
Reisen, Telefongespräche,
Fernsehangebote,
heiße Diskussionen,
Familienfeste, Feiertage,
Ferien, Freizeit, ...

20. Frage deinen Partner/deine Partnerin.

Welche Kleidungsstücke...

1. trägst du gern/ungern?
2. trägst du oft/nicht so oft?
3. trägst du am Wochenende?
4. muss man oft/nicht oft waschen?

21. Antworte bitte.

z.B. Wie geht es dir? – Danke, es geht mir gut.

1. Wie geht es deinem Vater?
2. und deiner Mutter?
3. deiner Schwester?
4. deinen Großeltern?
5. deinen Geschwistern?
6. deinem Onkel?

z.B. Gehört dir der Fußball? – Ja, er gehört mir.

1. Gehört dir die Kamera?
2. Gehören dir die CDs?
3. Gehört dir das Wörterbuch?
4. Gehören euch die Bücher?
5. Gehört euch das Auto?

22. Welches Verb passt? gehören, gefallen, passen, stehen

z.B. Steht mir die Farbe Grün? – Ja, sie steht dir super.

1. Das Kleid/Anna
2. Die Tasche/Bertha
3. Die Schuhe/du
4. Das Photo/die Großeltern
5. Die Wohnung/meine Freunde
6. Der Garten/die Tante
7. Das Deutschbuch/die Schüler
8. Der Mantel/der Chef
9. Die Krimis/die Kinder
10. Das Wörterbuch/meine Freundin

23. Akkusativ oder Dativ? Kreuze an.

- ◆ Schau mal, die Schuhe sind toll. Sie gefallen mich/mir.
- Probier das rote Kleid doch mal an. Es steht dich/dir bestimmt gut.
- ◆ Okay! ...Es passt mich/mir leider nicht.
- Warte mal. Da hinten ist die Verkäuferin. Ich frage sie/ihr schnell. Vielleicht gibt es in einer anderen Größe.
Hallo, was kann ich für Sie/Ihnen tun?
- ◆ Können Sie mich/mir helfen? Ich brauche das Kleid in Größe 38.

24. Ergänze das richtige Pronomen.

1. Ich finde diesen Rock toll. Haben Sie _____ auch in Schwarz?
2. Möchten Sie die Jacke kaufen? – Ja, ich finde _____ schön, _____ kaufe _____.
3. Wie geht es deinen Eltern? – Danke, es geht _____ super.
4. Gefällt _____ mein neues Fahrrad? – Ja, ich finde _____ super.
5. Hilfst du deiner Mutter zu Hause? – Ja, am Wochenende helfe ich _____ immer.
6. Passt dir die Hose? – Ja, _____ passt _____ gut.
7. Kinder, gefallen _____ die neuen Filme? – Nein, nicht immer.

25. Formuliere Bitten oder Befehle.

Im Unterricht: Sätze notieren – Bitte notiert die Sätze.

- A. Text lesen
- B. gut zuhören
- C. den Satz wiederholen
- D. das Wort buchstabieren
- E. den Dialog spielen

Freunde zu Besuch: Platz nehmen. – Nehmt doch Platz.

- A. noch ein Stück Kuchen essen
- B. Blumen im Garten anschauen
- C. Saft trinken
- D. länger bleiben
- E. langsam fahren

Zu Hause: heute das Frühstück machen – Mach mal das Frühstück heute.

- A. den Fernseher anmachen
- B. das Licht ausschalten
- C. die Tür aufmachen
- D. das Fenster zumachen
- E. den Esstisch sauber machen

26. Ergänze.

(nehmen, trinken, einkaufen, sein, fahren, sprechen, geben)

- A. Ich höre dich nicht. _____ bitte lauter.
- B. Kinder, _____ nicht so laut. Die Großmutter schläft noch.
- C. Guten Tag Herr Schulz, bitte _____ Sie Platz.
- D. Ich trinke keinen Tee. – Dann _____ doch den Kaffee.
- E. _____ mir bitte die Telefonnummer von Silvia.
- F. Klaus und Sabine, geht ihr in den Supermarkt? Dann _____ bitte für mich _____.
- G. Es ist schon zu spät, _____ bitte mit dem Taxi nach Hause.

27. Wie sagt man das auf Deutsch?

- 1) Willi wants to buy a red shirt.
- 2) I like that green top.
- 3) These shoes match this dress.
- 4) Excuse me, how can I help you?
- 5) I am looking for a woolen pullover.
- 6) In summer one wears cotton dresses.
- 7) Fashion is not so important for me.
- 8) What is your favourite colour?
- 9) It's raining. We can not go out.
- 10) Maria and Stephen, come next week..

Hör den Dialog und löse die Aufgabe.

A. Kreuze die richtige Antwort an!

- 1. Am Montag scheint die Sonne _____.
 - a. 15 Stunden
 - b. 10-12 Stunden.
 - c. 12 Stunden
- 2. In Bayern ist das Wetter _____.
 - a. heiß
 - b. kalt
 - c. angenehm
- 3. Am _____ ist die Temperatur in Hamburg 40° C.
 - a. Donnerstag
 - b. Montag
 - c. Mittwoch

B. Ergänze das Wetter am Montag.

- a. Dresden ____° C
- b. Frankfurt ____° C
- c. Düsseldorf ____° C
- d. Bremen ____° C

Lernwortschatz

Wörter / Phrasen

Guck mal!	Look	zum ersten Mal	for the first time
Verzeihung!	Sorry/ Excuse me	echt cool	simply cool
nächste Woche	next week	in Ordnung	alright

Nomen

s Accessoire, -s	accessory	e Krawatte, -n	necktie
r Anzug, -"e	suit	r Mantel, -"	coat
r Ausverkauf, -"e	clearance sale	e Mode, -n	fashion
e Bermudas (Pl)	bermudas	e Kleidung	clothing
e Bluse, -n	blouse	r Nebel, -en	fog
e Damenabteilung, -en	women's section	s Paar, -e	pair
e Etage, -n	floor	r Pullover, -	pullover
e Farbe, -n	colour	e Rabatte, -n	discount
r Frühling	spring	r Rock, -"e	skirt
s Hemd, -en	shirt	r Schnee	snow
r Herbst	autumn	r Regenschirm, -e	umbrella
e Hose, -n	trousers	e Shorts (Pl)	shorts
e Jacke, -n	jacket	r Sommer	summer
e Jahreszeit, -en	season	r Sonderverkauf, -"e	sale
e Jeans, (Pl)	jeans	s Tanktop, -s	tank top
s Kaufhaus, -"er	mall	s T-shirt, -s	t shirt
s Kleid, -er	dress	e Umkleidekabine, -n	changing room
s Kleidungsstück, -e	piece of clothing	s Wetter	weather
s Kompliment, -e	compliment	r Winter	winter

Verben

anhaben	to wear	passen	to fit
anprobieren	to try on	regnen	to rain
anziehen	to wear	scheinen	to shine
aussehen	to appear	schneien	to snow
danken	to thank	schwitzen	to sweat
gefallen	to like	stehen	to suit
gehören	to belong to	tragen	to wear
gratulieren	to congratulate	vergessen	to forget
helfen	to help	zurückkommen	to come back

Adjektive/ Adverbien

angenehm	pleasant	kariert	chequered
beigefarben	beige coloured	kühl	cool
bewölkt	cloudy	kurz	short
blau	blue	lang	long
braun	brown	lila	lilac
bunt	colourful	liniert	lined
dick	thick/ fat	neblig	foggy
eigentlich	actually	preiswert	reasonable
endlich	finally	reduziert	reduced
eng	narrow	regnerisch	rainy
feucht	moist, humid	rot	red
gelb	yellow	schick	modern
gemustert	designed	schwarz	black
gepunktet	with dots	schwül	sweltry
gerade	just	sonnig	sunny
gestreift	striped	stark	strong
grau	grey	traumhaft	like in dream
groß	big	türkis	turquoise
grün	green	violet	violet
heiß	hot	weiß	white
hübsch	pretty	weit	large
kalt	cold	windig	windy



LEKTION 5 - Sparchfitnessstraining

1. Ergänze das richtige Wort.

- a. wo : wohnen wohin : _____
b. Winter: Jahreszeit Vormittag : _____
c. Flugzeug : Pilot Bus : _____
d. Meer : Wasser Wüste : _____
e. Geige : spielen Gedichte : _____

2. Was für eine Reise machen die Leute?

- a. Patrik fährt alleine mit seinem Fahrrad. - _____
b. Herr und Frau Meyer buchen ihre Reise bei einem Reisebüro. - _____
c. Herr Schmidt fährt oft nach Deutschland und trifft seinen Chef. - _____
d. Sophie verbringt 15 Tage auf der Antarktis und sammelt Informationen über Pinguine dort. - _____
e. Jedes Jahr fahren Anna und Chinmay in die Himalayas bis zum Base Camp. - _____

3. Welche 2 Antworten sind richtig?

- a. Wie kannst du nach Sri Lanka reisen?
i. mit dem Flugzeug ii. mit dem Fahrrad iii. mit dem Schiff
- b. Du kommst aus Indien. Wann brauchst du ein Visum? Du fährst nach ...
i. Berlin. ii. Bengaluru. iii. Bangkok.
- c. Was musst du reservieren?
i. einen Reiseführer ii. eine Reisekarte iii. ein Hotelzimmer
- d. Du machst eine Reise in Winter. Du brauchst es unbedingt im Winter.
i. einen warmen Pullover ii. einen langen Mantel iii. Sandalen
- e. Was glaubst du? Reisen ...
i. macht Spaß. ii. bildet. iii. ist laut.

4. Ordne zu

a. Wohin fährst du?	1. fünf Stunden
b. Wie lange dauert die Fahrt?	2. um 10 Uhr
c. Bis wann bist du in Berlin?	3. seit einer Woche
d. Um wieviel Uhr beginnt die Konferenz?	4. bis Freitag
e. Seit wann wohnst du im Hotel?	5. nach Hannover

5. Was passt nicht?

1. Buskarte, Landkarte, Zugkarte, Flugkarte
2. Wohnzimmer, Hotelzimmer, Schlafzimmer, Arbeitszimmer
3. Museum, Kirche, Tempel, Krankenhaus
4. malen, basteln, Musik hören, stricken
5. Bikini, Bermudas, Badeanzug, Krawatte

6. Was brauchst du?

- a. Für den Winterurlaub: _____, _____, _____
- b. Für den Sommerurlaub: _____, _____, _____
- c. Für die Auslandsreise: _____, _____, _____
- d. Für ein Picknick: _____, _____, _____

7. Welche Adjektive passen?

- a. Regen: _____, _____, _____
- b. Sommer: _____, _____, _____
- c. Wind: _____, _____, _____
- d. Wetter: _____, _____, _____

8. Was machen die Leute gern in den Ferien? Ordne zu und ergänze!



1. Lotte liebt Wasser. _____
2. Lisa und Martin sind oft in den Bergen. _____
3. Katherine liebt Pferde. _____
4. Tims Lieblingsorte sind Parks und Gärten. _____
5. Klara lernt gerne andere Länder kennen. _____
6. Lena besucht gern ihren Onkel und Tante. _____
7. Michael steht spät auf. _____
8. Sabine geht dreimal in die Woche zur Musikschule. _____
9. Peter ist gerne zu Hause. _____
10. Sofie schläft auf der Terrasse. _____

9. Nenne drei.

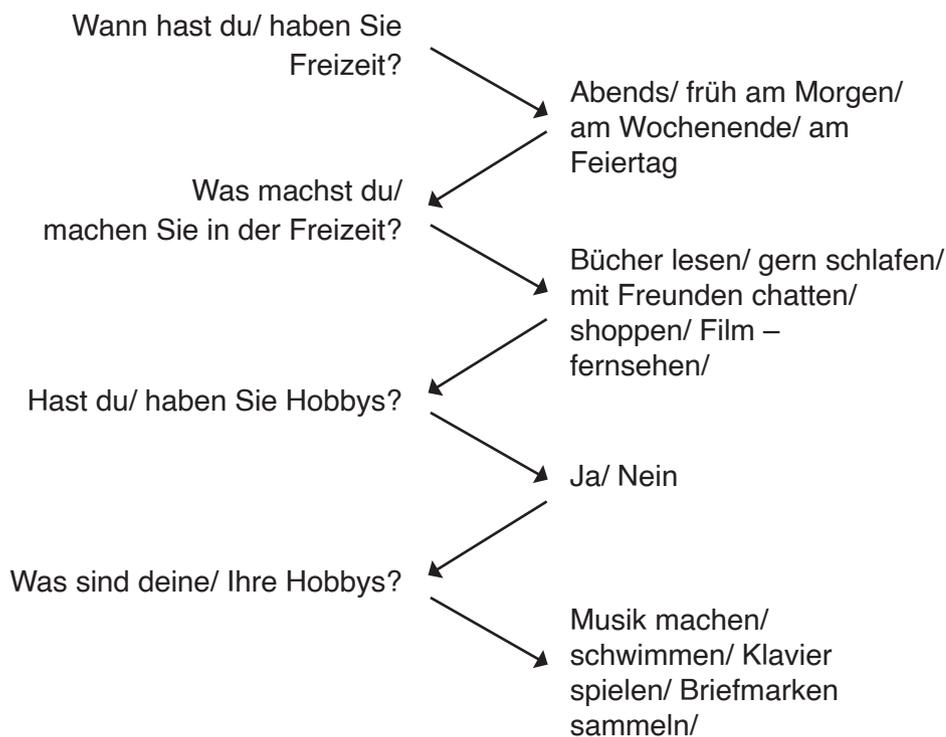
3 Sehenswürdigkeiten in DACHL

3 negative Adjektive

3 positive Adjektive

3 Dinge im Wohnzimmer

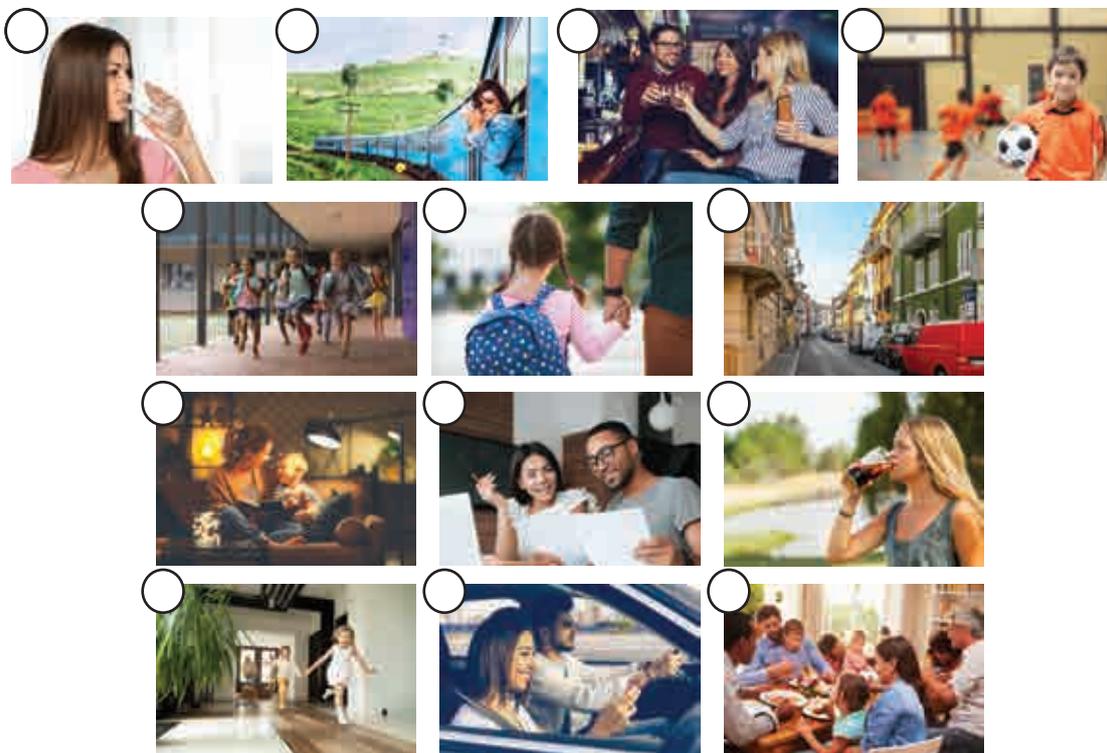
3 deutsche Autos



Viel Spaß mit Deutsch

1. Welches W ist eine Jahreszeit?
2. Welches W ist die Hauptstadt von Österreich?
3. Welches W ist eine Farbe?
4. Welches W ist ein Getränk?
5. Welches W ist ein Raum im Haus?
6. Welches W hat nur Sand?
7. Welches W ist ein Beruf?
8. Welches W beschreibt Sommerwetter?
9. Welches W ist ein positives Adjektiv?

10. Ordne den Bildern die Sätze zu.



1. Die Mutter liest ihrem Kind eine Geschichte aus dem Buch.
2. Natalie trinkt Cola aus dem Glas.
3. Nach der Arbeit gehen die Kollegen in die Kneipe.
4. Laura und Michael diskutieren viel bei der Arbeit.
5. Meine Großmutter wohnt in dem grünen Gebäude uns gegenüber.
6. Die Kinder kommen gerade aus dem Klassenzimmer.
7. Frau Schmidt fährt mit ihrem Mann zur Arbeit.
8. Anette fährt gern mit dem Zug.
9. Vanessa geht mit ihrem Vater zur Schule.
10. Seit einem Jahr spielt Tom Fußball.
11. Die Kinder laufen gerade aus dem Wohnzimmer.

11. Wo feiert ihr eine Party?

z.B. Freund – bei einem Freund

1. Freundin 2. Großeltern 3. Cousine 4. Eltern 5. Bruder

12. Nina sammelt gern. Von wem hat sie die Sachen?

z.B. Wörterbuch – Freundin

Das Wörterbuch habe ich von meiner Freundin.

1. Tasche – Tante 2. T-Shirt – Cousine 3. Buch – Bruder
 4. Fußball – Freund 5. CD – Großmutter 6. Gitarre – Schwester

13. Ordne zu.

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Seit wann | bei meiner Freundin. |
| 2. Sanika wohnt | zur Schule. |
| 3. Herr und Frau Hartmann fahren | mit dem Bus zur Arbeit. |
| 4. Miriam geht noch | gern mit dem Zug. |
| 5. Anja fährt | lernst du Deutsch? |
| 6. Heute schlafe ich | bei ihren Großeltern |

14. Von oder aus?

1. Der Unterricht ist zu Ende. Die Kinder kommen gerade _____ dem Unterricht.
2. Heike kommt _____ Deutschland, _____ Berlin.
3. Dieses Buch habe ich _____ meiner Tante aus Leipzig.
4. Nimm das Eis _____ dem Kühlschrank. Ich möchte es gleich essen.
5. Wir sind gerade _____ Frankfurt zurück. Die Reise war anstrengend, aber schön.
6. Sabine kommt normalerweise um 7 Uhr _____ der Arbeit zurück.

15. Wohin gehen die Leute?

z.B. Andi/Post – Andi geht jeden Tag zur Post.

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Sam/Uni | 2. Marc/Bank |
| 3. Familie Bauer/Park | 4. Bertha/Supermarkt |
| 5. Frau Becker/Institut | 6. Kinder/Unterricht |

16. Ergänze die richtige Präposition mit dem Artikel/Possessivartikel.

1. Am Samstag ist eine Party _____ m_____ Freund. Um 5 Uhr fahren wir _____ ihm.
2. Emilia geht _____ d_____ Unterricht _____ Fuß _____ Hause.
3. _____ wann lernst du Deutsch? - _____ ein_____ Jahr.
4. Du siehst krank aus. Warum gehst du nicht _____ Arzt?
5. Miriam wohnt _____ i_____ Großeltern in Hamburg. Heute kommen auch ihre Eltern _____ Hamurg. Sie holt sie _____ Bahnhof ab.
6. Wir haben ja eine internationale Klasse. Mehrat kommt _____ d_____ Türkei, Teresa kommt _____ d_____ U.S.A., Yougmi kommt _____ Korea und Sebastian kommt _____ d_____ Schweiz.
7. Wiebke fährt _____ d_____ Fahrrad _____ Schule, und ihre Mutter fährt _____ d_____ Auto _____ Arbeit.
8. _____ d_____ Abendessen spielen die Kinder Musik.
9. Ich trinke Kaffee gern _____ d_____ Glas.
10. Frau Braun geht jeden Abend _____ i_____ Freundin spazieren.

17. Ergänze die richtigen Personalpronomen oder Possessivartikel.

1. Gehört _____ der Stift, Martha? – Ja, das ist _____ Lieblingsstift.
2. Rufst du _____ an? Dann gehen wir zusammen in die Stadt.
3. Kennst du den neuen Chef? – Ja, ich kenne _____.
4. Wann kommt _____ Zug, Stefan and Miriam? – Um 10 Uhr. Holst du _____ ab?
5. Sebastian fährt mit _____ Familie nach Paris.
6. Aryaa trägt einen blauen Pullover. Die Farbe Blau steht _____ gut.
7. Herr Schröder, wie finden Sie _____ neue Arbeit?
8. Wir wohnen weit weg von der Stadt. Um _____ Haus gibt es einen schönen Garten.
9. Die Bücher haben die Kinder von _____ Großeltern bekommen.
10. Manchmal möchte ich allein bleiben. Ich gehe ohne _____ Freunde spazieren.

18. Kannst du 20 Partizipien finden?

gemacht gesuchts gespielt besucht erzählt ergänzt abgeh
olteingekauft versucht gelacht genommen geschriebeng
eschwommen gegessen gewesen gehabt gesehen geantwo
rtet diskutiert telefoniert

19. Frage deine/n Partner/in und antworte.

- z. B. Hausaufgaben machen: A: Hast du die Hausaufgaben schon gemacht? – B: Ja, ich habe sie schon gemacht. **Oder** Nein, ich habe sie noch nicht gemacht.
- A. mein Buch suchen
 - B. heute morgen Fußball spielen
 - C. gestern deine Großeltern besuchen
 - D. die Geschichte erzählen
 - E. die Kinder von der Schule abholen
 - F. die Pizza essen
 - G. das Thema diskutieren
 - H. mit deinen Freunden telefonieren

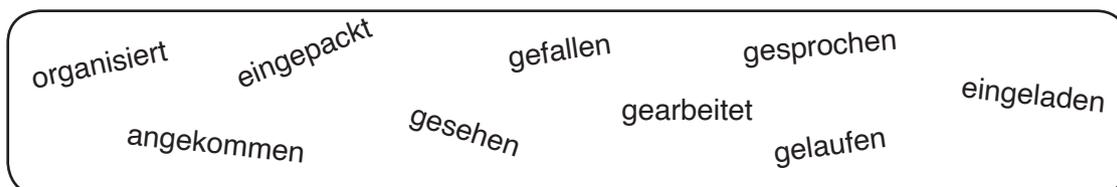
20. Ordne zu.

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Möchtest du einen Kuchen essen? | Ich habe es schon gelesen. |
| 2. Willst du noch einen Tee trinken? | Ich habe schon gestern eingekauft. |
| 3. Möchtest du noch lange schlafen? | Ich habe schon lange gelernt. |
| 4. Willst du heute einkaufen? | Ich habe schon viel gegessen. |
| 5. Möchtest du noch das Buch lesen? | Ich habe schon genug geschlafen. |
| 6. Kannst du vielleicht noch lernen? | Ich habe schon einen getrunken. |

21. sein oder haben? Kreuze an.

- A. Iris ist/hat letzte Woche nach Paris geflogen.
- B. In Paris ist/hat sie in einem schönen Hotel geblieben.
- C. Sie ist/hat die ganze Stadt schön gefunden.
- D. Den ganzen Tag ist/hat sie die Museen besucht.
- E. Das Essen ist/hat ihr gut geschmeckt.
- F. Sie ist/hat jeden Tag viel gelaufen.
- G. Sie ist/hat die Sehenswürdigkeit besichtigt.
- H. Ihre Reise ist/hat 8 Tage gedauert.
- I. Gestern ist/hat sie von der Reise zurückgekommen.
- J. Schon heute ist/hat sie mit der Arbeit angefangen.

22. Was passt? Ergänze.



- A. Wie war es in Paris? Hat dir das Hotel _____?
- B. Der Zug ist pünktlich zum Bahnhof _____.
- C. Es war schon spät und wir sind zur Bushaltestelle _____.
- D. Mein Vater hatte gestern den 60. Geburtstag. Wir haben eine Überraschungsparty _____ und alle seine Freunde und Kollegen _____.
- E. Am Wochenende haben Morris und Doris einen lustigen Film _____.
- F. Jasmin hat gestern lange am Telefon _____.
- G. Mein Chef hat jeden Tag 10 Stunden am Computer _____.
- H. Morgen fährst du schon weg. Hast du deinen Koffer schon _____?

23. Was haben die Leute gerade gemacht?

z.B. Susanne – einen Film sehen. – Susanne hat gerade einen Film gesehen.

- A. Barbara – einkaufen
- B. Jonas – kochen
- C. Steffi und Boris – Tennis spielen
- D. Lisa – eine E-Mail schreiben
- E. die Kinder – einen Ausflug machen
- F. mein Großvater – zu Mittag essen
- G. Frau Berger – einen Kaffee trinken

24. Du schreibst Karin über deinen Deutschkurs. Ergänze die E-Mail.



An karin.endlos@web.de

Betreff

Liebe Karin,

wie geht's dir? Mein Deutschkurs _____ letzte Woche zu Ende _____.

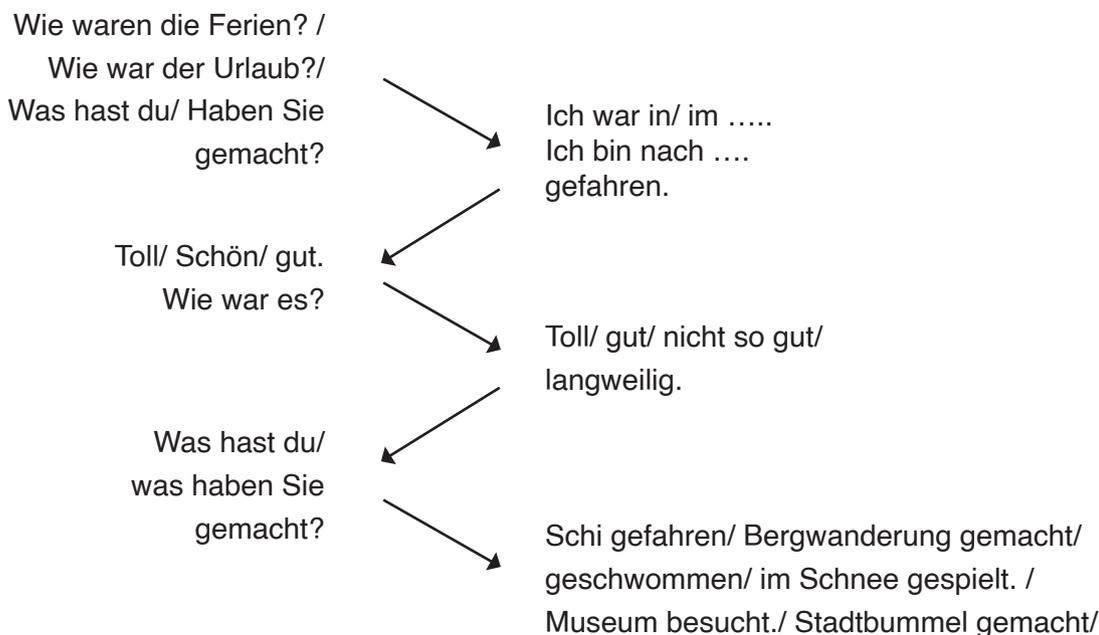
Er _____ vier Monate _____. Im Kurs _____ wir viel über Deutschland _____, interessante Texte _____ und sogar Gedichte _____. Der Unterricht _____ uns viel Spaß _____.

Am letzten Tag _____ wir eine Party _____. Wir _____ deutsche Lieder _____ und _____. Deutsch _____ mir gut _____ und ich möchte auch den nächsten Kurs _____.

Hoffentlich kannst du mich bald _____, dann kann ich mein Deutsch _____.

Liebe Grüße

25. Bilde Dialoge.



26. Was haben die Leute gemacht? Schreibe einen kurzen interessanten Text und benutze dabei „zuerst, dann, danach, später, zum Schluss“.

z. B. Herr Rödiger – letzten Samstag: spazieren gehen, Zeitung lesen, einkaufen, mit Kindern Karten spielen, mit Freunden ins Restaurant gehen,

Letzten Samstag hatte Herr Rödiger frei. Früh am Morgen ist er spazieren gegangen.

Dann hat er **zuerst** eine Stunde Zeitung gelesen und **dann** das Frühstück gemacht. Er hat **danach** für die Woche eingekauft. **Später** hat er mit seinen Kindern Karten gespielt. **Zum Schluss** ist er mit Freunden ins Restaurant gegangen.

1. Robert - am Sonntag: um 6 Uhr aufstehen, duschen, frühstücken, eine Wanderung machen, ins Kino gehen.
2. Frau Schulz - gestern: die Kinder wecken, das Pausenbrot einpacken, das Frühstück machen, die Kinder zur Schule bringen, zu Mittag essen
3. Mein Vater -
4. mein Freund –
5. Ich - ...

27. Wie sagt man das auf Deutsch?

- 1) What did you do yesterday?
- 2) Bertold goes to college by bus.
- 3) We had lot of fun in Germany.
- 4) Sara went to Austria in the holiday.
- 5) I wish you a happy journey.
- 6) What can one see in Berlin?
- 7) Take your insurance card along.
- 8) Can you please give me your pen?
- 9) My grandparents have never spent their vacations at home.
- 10) Mr. Samuel, did you buy these shoes in Delhi?
- 11) We traveled through Rajasthan in four weeks.
- 12) Family Meier stayed in the hotel because it was raining.

28. Wie reagiert man in diesen Situationen?

L1 - L3

1. Max: Hallo Anna! Wie geht's?
Anna: _____
2. A: Danke schön!
B: _____
3. A: Willkommen in Düsseldorf.
B: _____
4. A: Ich habe morgen einen Mathetest.
B: _____
5. Stefanie: Wie findest du den Tisch?
Leonie: _____
6. A: Wie groß ist dein Wohnzimmer?
B: _____
7. A: Welche Möbel hat dein Zimmer?
B: _____
8. Herr Schmidt: Wann ist Prof. Dr. Meier da? Ich brauche einen Termin.
Sachbearbeiterin: _____

Wie reagiert man in diesen Situationen?

L4 - L5

1. Dein Freund hat heute Geburtstag. Was sagst du zu ihm?
Reaktion: _____
2. A: Dieses Kleid ist preiswert. Kaufen Sie es doch!
B: _____
3. A: Sara, deine Bluse gefällt mir. Wo hast du sie gekauft?
B: _____
4. A: Was für eine Hose suchst du?
B: _____
5. A: Komm mal! Wir gehen schwimmen.
B: _____
6. Deine Freundin macht eine Reise Was wünschst du ihr?

7. A: Wie war der neue Film? Du hast ihn doch gestern gesehen.
B: _____
8. A: Im Sommer fahre ich nach Goa. Was muss ich mitnehmen?
B: _____
9. A: Wie findest du den Deutschunterricht?
B: _____

Hör die Texte und löse die Aufgabe.

Wer?	Wo?	Wie lange?

Lernwortschatz

Nomen

s Abenteuer	adventure	r Pilz, -e	mushroom
e Ankunft, -"e	arrival	e Prüfung, -en	examination
r Bahnhof, -"e	railway station	s Rätsel, -	puzzle
r Berg, -e	mountain	r Reichstag,-	German Parliament
e Briefmarke, -n	postal stamp	e Reichtagskuppel, -	dome of the German Parliament
s Bundeskanzleramt, -	chancellor's office	e Reise, -n	travel
s Eis, -	icecream	e Reiseapotheke, -n	first aid kit
e Erholung, -en	rest	r Reiseführer, -	travel guide
s Fahrrad, -"er	bicycle	e Reisevorbereitung, -en	travel preparation
e Ferien, (Pl)	vacation	s Schach, -	chess
e Flugreise, -n	air travel	s Schiff, -e	ship
s Flugzeug, -e	plane	e Sehenswürdigkeit, -en	places of interest
e Freizeitaktivität, -en	leisure activity	r Stadtbummel, -n	stroll through the town
r Geburtstag, -e	birthday	r Stadtmensch, -en	cityperson
e Geige, -n	violin	r Stadtrundgang, -"e	sightseeing walk
r Geldschein, -e	currency note	r Strand, -"e	beach
e Geschäftsreise, -n	business tour	e Studienreise, -n	study trip
e Hochzeitsreise, -n	Honeymoon travel	r Tagebucheintrag, -"e	diary entry
s Klassenzimmer, -	classroom	s Theaterstück, -e	play
r Kollege, -n	colleague	e Übernachtung, -en	overnight stay
r Krimi, -s	detective novel	e Versicherung, -en	insurance
e Kreuzfahrt, -en	cruise	e Weltreise, -n	world tour
s Mahnmal, -e	memorial	s Wörterbuch, -"er	dictionary
r Mensch, -en	human being	e Wüste, -n	desert
s Motorrad, -"er	motorcycle	r Zug, -"e	train
e Münze, -n	coin		

Verben

aussehen	to look, to appear	probieren	to try or taste something
basteln	to do handicrafts	ruinieren	to ruin
fallen	to fall, to drop	sammeln	to collect
holen	to fetch	segeln	to sail
malen	to paint	stricken	to knit
merken	to notice	träumen	to dream
nähen	to sew, to stitch	verbringen	to spend time

versuchen	to try, to attempt	wiederaufbauen	to rebuild, to reconstruct
vorbereiten	to prepare something	zelten	to camp
vorlesen	to read out		

Adjektive/Adverbien/andere

anstrengend	tiring	lecker	tasty
bald	soon	müde	tired
besonders	especially	pur	pure
innen	inside	unbedingt	without fail
jüdisch	jewish	wohin	where to



ANHANG

APPENDIX

HÖRVERSTEHEN - Transkriptionen

LEKTION 1

- Stephanie : Hallo Markus. Ist das dein Familienalbum?
- Markus : Hey Stefanie! Ja, Das bin ich hier. Auf diesem Foto bin ich vier Jahre alt.
- Stephanie : Wie süß! Sind das deine Eltern?
- Markus : Nein, das sind Tante Maria und Onkel Josef. Onkel Josef ist der Bruder von meiner Mutter. Sie wohnen in Stuttgart. Und hier ist meine Kusine Natalie. In diesem Foto ist sie sechs. Heute lebt sie in Japan mit ihrem Mann. Sie haben auch ein Kind.
- Stefanie : Ach so! Wo sind deine Großeltern?
- Markus : Hier sind sie, in der Mitte. Siehst du sie nicht auf dem Familienfoto? Oma ist heute 76 Jahre alt. Opa lebt nicht mehr.
- Stefanie : Oh! Meine Großeltern sind auch alt. Sie wohnen in Heidelberg.
- Markus : Ich liebe meine Familie. Nächste Woche besuchen wir alle unsere Großeltern in Stuttgart.

LEKTION 2

- Max : Siehst du das Altbauhaus dort? Da wohnt meine Großmutter.
- Anna : Ich finde Altbauhäuser ganz elegant und bequem. Sie sind groß, hell und haben viel Platz.
- Max : Stimmt! Komm, wir schauen uns die Wohnung an.
- Anna : Ist deine Großmutter da?
- Max : Nein, sie ist verreist und kommt erst nächste Woche zurück.
(In der Wohnung)
- Max : Das Wohnzimmer – riesig groß und es hat zwei große Fenster. Das alte Sofa ist superbequem.
- Anna : Und das antike Bücherregal, so viele Bücher!
- Max : Ja, meine Großeltern lesen gern und viel. Hier links ist ihr Schlafzimmer. Im Schlafzimmer gibt es einen schönen alten Schreibtisch und einen Sessel.
- Anna : Ist hier links das Arbeitszimmer?
- Max : Nein, das ist das Gästezimmer. Am Wochenende besuche ich meine Großeltern und schlafe hier. Hier gibt es einen Schreibtisch und einen Stuhl. Das Zimmer finde ich gemütlich.
- Anna : Die Wohnung ist altmodisch aber sehr bequem.

LEKTION 3

Text 1

- Ana : Hallo Max, was machst du morgen?
- Max : Morgen ist Samstag. Samstags habe ich Musikunterricht um 9 Uhr. Das dauert etwa 2 Stunden. Danach treffe ich meine Freunde in der Stadt. Morgen wollen wir einen Film sehen.
- Ana : Das ist ja toll. Und was machst du abends?
- Max : Leonie, Andreas und ich machen eine Radtour den Fluss entlang. Morgen scheint die Sonne. Wir kriegen gutes Wetter. Willst du mitkommen?
- Ana : Das klingt ja sehr spannend. Ich komme gern mit. Wann und wo trefft ihr euch dann?
- Max : Am Nachmittag, in der Stadt. Um 4 fahren wir los.
- Ana : Okay, dann komme ich gegen 3.45 Uhr. Also bis morgen.
- Max : Tschüs.

Text 2

- RJ : Hallo Leute! Hier ist euer RJ Willi. Sie hören hier ein Interview mit Erik Hoffmann. Er ist Hausmann.
- E. Hoffmann : Guten Tag und Danke für die Einladung.
- RJ : Unsere Zuhörer wollen gerne über ihren Alltag wissen.
- E. Hoffmann : Mein Alltag interessiert oft viele junge Leute. Ich bin eigentlich Ingenieur von Beruf. Früher war ich bei einer Autofirma tätig. Meine Frau ist Ärztin. Wir haben zwei Kinder. Sara ist 6 und Micha ist 3 Jahre alt. Meine Frau muss viele Stunden in der Klinik arbeiten. Ich bleibe also zu Hause und mache die ganze Hausarbeit.
- RJ : Das ist ja interessant. Und wie sieht Ihr Tag aus?
- E. Hoffmann : Ich stehe um 5.30 auf und mache das Frühstück. Danach packe ich das Pausenbrot für die Kinder. Meine Frau muss um 8 Uhr das Haus verlassen. Sie bringt die Kinder zur Schule. Dann habe ich zwei Stunden frei. In dieser Zeit schreibe ich Blogs. Um 12.30 kommen die Kinder zurück und dann essen wir zusammen. Abends, gegen 5 Uhr, bringe ich den Kindern zum Sportplatz. Meine Frau kommt gegen 6 Uhr abends zurück. Dann kocht sie das Abendessen und wir essen zusammen. Dann machen die Kinder ihre Hausaufgaben und sie schlafen gegen halb zehn. Die Kinder sind froh, denn Papa ist immer zu Hause für sie. Die Kinder bleiben ja nicht immer jung. Die Zeit läuft schnell. Danach fange ich vielleicht wieder an zu arbeiten.
- RJ : Danke Herr Hoffmann für das Interview.

LEKTION 4

Wetterbericht

Guten Tag, meine Damen und Herren. Jetzt ist die Zeit für das Wetterbericht in Deutschland. Wie sieht die nächste Woche aus? Die Temperatur erhöht sich und es wird langsam heiß.

Am Montag scheint die Sonne landesweit 10-12 Stunden. In Berlin steigt die Temperatur bis auf 30 Grad. Im Westen herrscht die Hitzewelle. Die Temperatur steigt bis auf 36 Grad in Nordrhein-Westphalen und in Rheinlandpfalz. Im Bayern ist das Wetter mit 23 Grad angenehm und bleibt auch fast den ganzen Tag bewölkt.

Am Mittwoch erreicht die Hitzewelle in Hamburg einen Höhepunkt und die Temperatur erhöht sich bis 40 Grad. Ab Donnerstag wird es jedoch kühler mit Regen und die Temperatur sinkt bis zum 25 Grad.

Das ist hier die Wettervorhersage für die Woche. Jetzt sind die Temperaturen für Montag.

Berlin 28° C	Düsseldorf 28° C
Dresden 25° C	Hamburg 32° C
Frankfurt 28° C	Bremen 30° C
München 20° C	Köln 25° C

LEKTION 5

- a. Maria : Du, Nadine! Wo warst du in den Ferien?
Nadine : ich war in Marokko für eine Woche.
Maria : O, sehr schön.
- b. Herr Schweiger : Hallo, Frau Demir. Wo waren Sie im Urlaub?
Frau Demir : Ich habe meine Tochter besucht. Sie wohnt in New York.
Herr Schweiger : Super. Und wie lange waren Sie dort?
Frau Demir : So, ungefähr drei Wochen.
Herr Schweiger : Und, wie ist New York? Was haben Sie gemacht?
Frau Schweiger : New York ist schön. Ich habe die Statue of Liberty gesehen. Der Wolkenkratzer „Empire state building“ ist auch sehr schön.
Herr Schweiger : Toll!
- c. Leonie : Hey, Peter. Wo ist Max? Ich habe ihn gar nicht gesehen.
Peter : Weißt du nicht, Leonie? Er ist nach Hamburg gefahren. Er besucht seine Tante.
Leonie : O, schön. Aber die Ferien kommen bald zu Ende. Am Montag beginnt die Schule.
Peter : Er kommt am Samstag zurück. Er war 10 Tage in Hamburg.

- d. Anna : Weißt du Ursula, Karen und ich waren in Rajasthan für drei Wochen.
Ursula : Wo? Wart ihr?
Anna : In Rajasthan. Das liegt in Indien.
Ursula : Oh, wie schön! Wie war es?
Anna : Sehr schön. Rajasthan ist bunt und das Wetter war auch angenehm.
- e. Markus : Hallo Annette. Wie waren die Ferien?
Annette : Aah ... die Ferien waren toll aber kurz. Die meiste Zeit war ich zu Hause. Übers letzte Wochenende war ich in Sankt Peter-Ording. Es liegt an der Nordsee.
Markus : Schön, wie war es?
Annette : Wunderschön. Wir waren den ganzen Tag am Strand. Und das Wetter war auch gut. Die ganze Zeit hat die Sonne geschienen.



Partizip II Formen von unregelmäßigen Verben

Verb	Partizip II
anfangen	hat angefangen
ankommen	ist angekommen
anziehen	hat angezogen
aufstehen	ist aufgestanden
aussehen	hat ausgesehen
aussteigen	ist ausgestiegen
beginnen	hat begonnen
beschreiben	hat beschrieben
einladen	hat eingeladen
essen	hat gegessen
fahren	ist gefahren
fallen	ist gefallen
fernsehen	hat ferngesehen
finden	hat gefunden
geben	hat gegeben
gefallen	hat gefallen
gehen	ist gegangen
heißen	hat geheißen
helfen	hat geholfen
kommen	ist gekommen
laufen	ist gelaufen
lesen	hat gelesen

Verb	Partizip II
nehmen	hat genommen
scheinen	hat geschienen
schlafen	hat geschlafen
schneiden	hat geschnitten
schwimmen	hat geschwommen
sehen	hat gesehen
sein	ist gewesen
sprechen	hat gesprochen
stehen	hat gestanden
tragen	hat getragen
treffen	hat getroffen
trinken	hat getrunken
unternehmen	hat unternommen
verbringen	hat verbracht
vergessen	hat vergessen
verstehen	hat verstanden
vorlesen	hat vorgelesen
waschen	hat gewaschen
weggehen	ist weggangen
werden	ist geworden
zurückkommen	ist zurückgekommen

Quizfragen - Lösungen

1. b 2.a 3. c 4. b 5. c 6. c 7.a 8. b 9. a 10. c
11.a 12. c 13. b 14. c 15. c 16. a 17. c 18. b 19. a 20. b

EUROPA



Die Bundesrepublik Deutschland



Schweiz



Österreich





Maharashtra State Bureau of Textbook Production and
Curriculum Research, Pune.

शुप्रखलोट्सेन (जर्मन भाषा) इयल्ला अकरावी

₹ 111.00